

Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

Violence Prevention Network gGmbH

Berlin

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Auftrag und Auftragsdurchführung | 3 |
| 2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse | 5 |
| 2.1 Rechtliche Verhältnisse | 5 |
| 2.2 Steuerliche Verhältnisse | 7 |
| 3. Wirtschaftliche Verhältnisse | 9 |
| 3.1 Allgemeines | 9 |
| 3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur | 11 |
| 3.3 Entwicklung der Ertragslage | 13 |
| 3.4 Kapitalflussrechnung | 14 |
| 3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten | 17 |
| 4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung | 18 |
| 4.1 Angaben zur Buchführung | 18 |
| 4.2 Angaben zur Bilanzierung | 18 |
| 4.3 Angaben zur Bewertung | 19 |
| 4.4 Angaben zum Anhang | 20 |
| 5. Erläuterungsbericht | 21 |
| 5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz | 21 |
| 5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung | 31 |
| 5.3 Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach steuerlichen Bereichen | 50 |
| 6. Bescheinigung | 52 |
| 7. Anlagen | 53 |
| 7.1 Jahresabschluss | 54 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2022 | 55 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 | 56 |
| Anhang | 58 |
| 7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V. | 65 |
| Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022 | 66 |
| Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 | 71 |
| 7.3 Allgemeine Auftragsbedingungen | 76 |

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

Violence Prevention Network gGmbH
- nachfolgend auch "VPN" oder "Gesellschaft" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 zu erstellen. Wir haben den Auftrag in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Eine Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen gemäß "Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater" vom 12./13. April 2010 und zuletzt durch Beschluss der Bundeskammerversammlung vom 28./29. März 2022 geändert, war nicht Gegenstand des Auftrags.

Der uns erteilte Auftrag umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der Vorstand hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht doku-

mentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

2.1 Rechtliche Verhältnisse

| | |
|----------------------|---|
| Gesellschaft | Violence Prevention Network gGmbH |
| Sitz | Berlin |
| Gründung am | 01.12.2004 |
| Gesellschaftsvertrag | Es gilt die letzte Fassung vom 10.07.2020 |
| Eintragung Register | Handelsregister am 12.10.2020 |
| Registergericht | Berlin (Charlottenburg) |
| Registernummer | HRB 221974 B (vormals: VR 24427 B) |
| Satzungszweck | Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und der Kriminalprävention im Bereich Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und politischem sowie religiös begründetem Extremismus. |
| Geschäftsjahr | 1. Januar bis 31. Dezember |
| Geschäftsführung | Judy Korn, Thomas Mücke |
| Prokura | Melanie Paul |

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer/innen gemeinschaftlich oder durch eine Geschäftsführerin oder einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einer Prokuristin vertreten.

Der Verein Violence Prevention Network e.V. wurde mit Gesellschaftsvertrag und Beschluss vom 10.07.2020 formwechselnd in die Rechtsform der GmbH umgewandelt. Die Gesellschaft Violence Prevention Network gGmbH wurde am 12.10.2020 im Handelsregister eingetragen.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Die Gesellschafterversammlung hat am 22.12.2022 den Jahresabschluss auf den 31.12.2021 vorgestellt, und diese hat der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Die Gesellschaft hat die wirtschaftlich Berechtigten im Transparenzregister hinterlegt.

2.2 Steuerliche Verhältnisse

| | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Finanzamt | Berlin für Körperschaften I |
| Steuernummer | 27/612/07673 |
| veranlagte Zeiträume | bis einschließlich 2021 |
| Steuerfestsetzung | Freistellungsbescheid 2021 |
| letzte steuerliche Außenprüfung | Betriebsprüfung 2019 bis 2020 |

Mit Freistellungsbescheid vom 23.02.2023 wurde die Gesellschaft für das Jahr 2021 von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer freigestellt.

Die letzte steuerliche Außenprüfung erstreckte sich auf die Ertragssteuern sowie die Umsatzsteuer der Veranlagungszeiträume 2019 und 2020. Mit Prüfungsbericht vom 06.05.2022 wurde die Prüfung beendet. Die Prüfung führte zu keinen Änderungen der Besteuerungsgrundlage.

Für die Jahre 2017 bis 2020 fand eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung statt. Mit Bescheid vom 04.11.2021 wurde die Prüfung abgeschlossen. Die Prüfung führte zu geringfügigen Veränderungen der Beitragsforderungen.

Die Steuererklärungen zur Körperschaftsteuer sowie zur Umsatzsteuer wurden bis einschließlich 2021 beim Finanzamt eingereicht.

Die Gesellschaft verfolgt laut Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Mit Bescheid vom 30.08.2013 nach § 60a der Abgabenordnung wurden die satzungsgemäßen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gesondert festgestellt. Die Gesellschaft fördert die Kriminalprävention gem. § 52 (2) Nr. 20 der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft ist anerkannter Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII.

Mit seinem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterliegt die Gesellschaft der Körperschaft- und Gewerbesteuer.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als steuerbegünstigte Körperschaft ist sie nicht in erster Linie auf die Förderung eigenwirtschaftlicher Zwecke gerichtet. Die im Folgenden dargestellten wirtschaftlichen Verhältnisse sind deshalb unter der Maßgabe zu betrachten, dass die Gesellschaft ihre Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung der Satzungszwecke zu verwenden hat. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 Abgabenordnung zulässigen Rücklagenbildung statt. Dieser Umstand ist insbesondere bei der Interpretation betriebswirtschaftlicher Kennziffern zu beachten.

3.1 Allgemeines

Größenmerkmale

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.

| Beträge in Euro | 2022 | 2021 | § 267 HGB |
|-------------------------------|--------------|--------------|---------------|
| Bilanzsumme | 2.808.033,76 | 3.606.937,10 | 6.000.000,00 |
| Umsatzerlöse | 1.582.396,08 | 1.624.979,04 | 12.000.000,00 |
| Anzahl der Arbeitnehmer/innen | 120,50 | 113,00 | 50 |

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Beschäftigte Personen

Im Jahresdurchschnitt wurden 120,50 Mitarbeiter/innen (107,35 Vollzeitäquivalente), im Vorjahr 113,00 (100,10 Vollzeitäquivalente) beschäftigt.

Am Bilanzstichtag waren 128 Personen beschäftigt (Vorjahr: 112).

Arbeitnehmergruppen und Anzahl

| | |
|--------------------------------|----|
| Pädagogische Mitarbeiter/innen | 63 |
| Verwaltung | 14 |
| Projektleitung | 9 |
| Wissenschaftler/innen | 16 |
| Koordination | 11 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 3 |
| Online-Bereich | 8 |
| Internationale Projekte | 4 |

3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

| | Bilanz zum 31.12.2022 | | Bilanz zum 31.12.2021 | | Änderung ggü. d. Vorjahr in | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| AKTIVA | | | | | | |
| Immaterielles Anlagevermögen | 104,6 | 3,7 | 51,2 | 1,4 | 53,4 | 104,3 |
| Sachanlagen | 48,0 | 1,7 | 45,0 | 1,2 | 3,0 | 6,7 |
| Finanzanlagen | 1,9 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 1,9 | - |
| Vorräte | 41,1 | 1,5 | 4,1 | 0,1 | 37,0 | 902,4 |
| Forderungen | 111,3 | 4,0 | 350,5 | 9,7 | -239,2 | -68,2 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 192,3 | 6,8 | 168,9 | 4,7 | 23,4 | 13,9 |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere | 2.290,9 | 81,6 | 2.973,6 | 82,4 | -682,7 | -23,0 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 18,0 | 0,6 | 13,7 | 0,4 | 4,3 | 31,4 |
| Summe Aktiva | 2.808,0 | 100,0 | 3.606,9 | 100,0 | -798,9 | -22,1 |

Das Anlagevermögen umfasst aufgrund von Zugängen und Abschreibungen im Berichtsjahr insgesamt TEuro 154,5 (Vorjahr: Euro 96,2). Die Anlagenintensität beträgt 5,50 Prozent (Vorjahr: 2,67).

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind TEuro 66,5 Forderungen aus verausgabten Mitteln, für die ein Anspruch der Gesellschaft auf Förderung entstanden ist.

Kapitalstruktur

| | Bilanz zum 31.12.2022 | | Bilanz zum 31.12.2021 | | Änderung ggü. d. Vorjahr in | |
|---------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| PASSIVA | | | | | | |
| Eigenkapital | 1.556,2 | 55,4 | 1.794,0 | 49,7 | -237,8 | -13,3 |
| Sonderposten mit Rücklageanteil | 124,8 | 4,4 | 74,6 | 2,1 | 50,2 | 67,3 |
| Rückstellungen | 626,1 | 22,3 | 338,5 | 9,4 | 287,6 | 85,0 |
| Lieferverbindlichkeiten | 16,6 | 0,6 | 27,7 | 0,8 | -11,1 | -40,1 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 484,3 | 17,2 | 1.372,1 | 38,0 | -887,8 | -64,7 |
| Summe Passiva | 2.808,0 | 100,0 | 3.606,9 | 100,0 | -798,9 | -22,1 |

Rundungsbedingte Differenz 0,0 0,0

Die Abnahme des Gesellschaftsvermögens resultiert aus dem Jahresergebnis des Berichtsjahres. Die rechnerische Eigenkapitalquote (zzgl. Sonderposten) beträgt 59,86 Prozent (Vorjahr: 51,81).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind TEuro 398,2 an empfangenen Zuwendungsmittel ausgewiesen, die am Bilanzstichtag noch nicht verausgabt waren.

3.3 Entwicklung der Ertragslage

| | 01.01. bis 31.12.2022 | | 01.01. bis 31.12.2021 | | Änderung ggü. d. Vorjahr in | |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|---------------|
| | TEuro | % | TEuro | % | TEuro | % |
| Umsatzerlöse | 1.582,4 | 16,5 | 1.625,0 | 18,3 | -42,6 | -2,6 |
| Zuwendungen | 7.721 | 80,7 | 7.063 | 79,8 | 657,8 | 9,3 |
| +/- Bestandsveränderungen | 37,0 | 0,4 | 4,1 | 0,0 | 32,9 | 802,4 |
| + sonstige betriebliche Erträge | 232,8 | 2,4 | 164,1 | 1,9 | 68,7 | 41,9 |
| Summe Erträge | 9.573,4 | 100,0 | 8.856,6 | 100,0 | 716,8 | 8,1 |
| - Materialaufwand/bezogene Leistungen | 367,3 | 3,8 | 331,2 | 3,7 | 36,1 | 10,9 |
| - Personalaufwand | 6.948,2 | 72,6 | 6.420,3 | 72,5 | 527,9 | 8,2 |
| - Abschreibungen | 86,6 | 0,9 | 87,3 | 1,0 | -0,7 | -0,8 |
| - sonstiger betrieblicher Aufwand | 2.407,3 | 25,1 | 1.444,5 | 16,3 | 962,8 | 66,7 |
| Summe Aufwendungen | 9.809,3 | 102,5 | 8.283,2 | 93,5 | 1.526,1 | 18,4 |
| + Finanzerträge | 5,0 | 0,1 | 5,6 | 0,1 | -0,6 | -10,7 |
| - Finanzaufwand | 3,5 | 0,0 | 4,9 | 0,1 | -1,4 | -28,6 |
| - Ertragsteuern | 2,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2,9 | - |
| - sonstige Steuern | 0,5 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | 0,4 | 400,0 |
| Jahresergebnis | -237,7 | -2,5 | 574,0 | 6,5 | -811,7 | -141,4 |

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von Euro 237.748,59 (Vorjahr: Jahresüberschuss Euro 573.996,04) ab. Die Gesellschaft hat Euro 175.000,00 an die steuerbegünstigte Gesellschaft Modus gGmbH übertragen. Das um die Mittelüberträge bereinigte Jahresergebnis beträgt Euro -62.748,59.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 1.582.396,08 (Vorjahr: Euro 1.624.979,04). Das entspricht einer Minderungsrate von 2,62 %.

An Zuwendungen für die Projekte der Gesellschaft erhielt die Gesellschaft Euro 7.721.231,67 (Vorjahr: Euro 7.063.410,38). Das entspricht einer Erhöhungsrate von 9,31 %.

Die Löhne und Gehälter 2022 betragen Euro 5.807.614,41 gegenüber Euro 5.363.808,05 in 2021. An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2022 Euro 1.140.547,12 (Vorjahr: Euro 1.056.472,94). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beträgt 8,22 %.

3.4 Kapitalflussrechnung

Zur Darstellung der Entwicklung von Liquidität und Finanzkraft der Gesellschaft haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt. Aus dieser ist zu entnehmen, wie sich die Bestände an Zahlungsmitteln (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|-----------------------|---------------------|
| Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen | 1.809.612,38 | 1.550.288,97 |
| + Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen | 7.771.385,67 | 7.017.084,16 |
| - Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte | 8.974.512,95 | 8.047.243,39 |
| + Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 185.058,42 | 1.018.246,51 |
| - Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 1.337.595,93 | 62.109,65 |
| - Ertragsteuerzahlungen | 0,32 | 0,93 |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 546.052,73- | 1.476.265,67 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | 86.394,00 | 17.000,00 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | 56.654,75 | 61.976,97 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 1.902,81 | 0,00 |
| Cashflow aus der Investitions- tätigkeit | 144.951,56- | 78.976,97- |

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten | 8.282,89- | 1.120,24- |
| | <u> </u> | <u> </u> |
| Cashflow aus der Finanzie- rungstätigkeit | 8.282,89 | 1.120,24 |
| | <u> </u> | <u> </u> |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows) | 682.721,40- | 1.398.408,94 |
| + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 2.973.570,21 | 1.575.161,27 |
| | <u> </u> | <u> </u> |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 2.290.848,81 | 2.973.570,21 |
| | <u> </u> | <u> </u> |

3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungsspiegel

| Art der Forderung zum 31.12.2022 | Gesamtbetrag TEuro | davon mit einer Restlaufzeit | |
|---|-----------------------|------------------------------|------------------------|
| | | kleiner 1 Jahr TEuro | größer 1 Jahr TEuro |
| aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen | 110,3 | 110,3 | 0,0 |
| sonstige Vermögensgegenstände | 1,0 | 1,0 | 0,0 |
| | 192,3 | 113,6 | 78,7 |
| Summe | 303,6 | 224,9 | 78,7 |

Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit größer einem Jahr bestehen aus hinterlegten Mietkautionen.

Verbindlichkeitspiegel

| Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2022 | Gesamtbetrag TEuro | davon mit einer Restlaufzeit | | |
|---|-----------------------|------------------------------|---------------------|----------------------|
| | | kleiner 1 J. TEuro | 1 bis 5 J. TEuro | größer 5 J. TEuro |
| aus Lieferungen und Leistungen | 16,6 | 16,6 | 0,0 | 0,0 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 484,3 | 484,3 | 0,0 | 0,0 |
| Summe | 500,9 | 500,9 | 0,0 | 0,0 |

4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

4.1 Angaben zur Buchführung

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von Seiten der Gesellschaft mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2022 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2021.

4.2 Angaben zur Bilanzierung

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht sinngemäß den Vorschriften des HGB unter Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

4.3 Angaben zur Bewertung

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese -soweit zulässig- in ihre Handelsbilanz. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Dies betrifft auch die Ausübung steuerlicher und handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 800,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit wird durch Ausbuchung oder Wertberichtigung Rechnung getragen.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In Höhe der Zuschüsse zu den Anschaffungskosten des Anlagevermögens wird in Ausübung des einkommensteuerrechtlichen Wahlrechts R 6.5 (2) EStR ein passiver Sonderposten gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verpflichtungen. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung gem. § 253 Abs. 2 S. 1 und S. 2 HGB.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

4.4 Angaben zum Anhang

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt. Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

5. Erläuterungsbericht

5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

| | | |
|----------------|------|-----------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 41.534,00 |
| Vorjahr: | Euro | 51.208,00 |

| Kontobezeichnung | 31.12.2022 Euro | 31.12.2021 Euro |
|--|--------------------|--------------------|
| Webpräsenzen | 41.533,00 | 51.207,00 |
| Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten | 1,00 | 1,00 |
| | 41.534,00 | 51.208,00 |

Im Berichtsjahr wurden zwei neue Webpräsenzen in Betrieb genommen.

2. geleistete Anzahlungen

| | | |
|----------------|------|-----------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 63.070,00 |
| Vorjahr: | Euro | 0,00 |

Die Position enthält Anzahlungen für eine E-Learning Plattform, die erst im Folgejahr in Betrieb genommen wird.

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

| | | |
|----------------|------|------------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 104.604,00 |
| Vorjahr: | Euro | 51.208,00 |

II. Sachanlagen

| | | | |
|---|-------------------------|-------------|-------------------------|
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>48.029,00</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 44.968,00 |
| | | | |
| | 31.12.2022 | | 31.12.2021 |
| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>Euro</u> | | <u>Euro</u> |
| Büroeinrichtung | 24.555,00 | | 28.130,00 |
| Betriebsausstattung | 22.166,00 | | 14.950,00 |
| Einbauten Büro | <u>1.308,00</u> | | <u>1.888,00</u> |
| | <u>48.029,00</u> | | <u>44.968,00</u> |
| | | | |
| Summe Sachanlagen | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>48.029,00</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 44.968,00 |

III. Finanzanlagen

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|-----------------|
| Anteile an verbundenen Unternehmen | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>1.902,81</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 0,00 |

Im Berichtsjahr wurde die Gesellschaft P/CVE Consultancy LLC in den USA gegründet. Die Gesellschaft hält 100 Prozent der Anteile der US Gesellschaft.

| | | | |
|-----------------------------|-----------------------|-------------|-------------------|
| Summe Finanzanlagen | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>1.902,81</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 0,00 |
| | | | |
| Summe Anlagevermögen | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>154.535,81</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 96.176,00 |

Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von Euro 144.951,56 standen Abschreibungen in Höhe von Euro 86.590,75 gegenüber. Die Veränderung des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr beträgt 60,68 Prozent.

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte****unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**

| | | |
|-----------------------|------|-----------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 41.096,79 |
| Vorjahr: | Euro | 4.055,33 |

Die Position enthält geleistete Arbeiten für zwei Aufträge der Gesellschaft aus.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

| | | |
|-----------------------|------|------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 110.297,25 |
| Vorjahr: | Euro | 350.545,16 |

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehen aus einer gesonderten Debitorenlis-
te hervor und sind zum 31.12.2022 abgestimmt.

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

| | | |
|-----------------------|------|----------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 1.000,00 |
| Vorjahr: | Euro | 0,00 |

Mit Gründung der US Gesellschaft P/CVE Consultancy LLC in den USA waren Verwaltungskosten der Gesellschaft für 12 Monate zu begleichen. Die Position weist die Forderung der Gesellschaft für die übernommenen Verwaltungskosten an die Tochtergesellschaft aus.

| 3. sonstige Vermögensgegenstände | Geschäftsjahr: | Euro | 192.264,42 |
|--|--------------------------|------|--------------------------|
| | Vorjahr: | Euro | 168.920,81 |
| Kontobezeichnung | 31.12.2022 | | 31.12.2021 |
| | Euro | | Euro |
| Mietkautionen - Restlaufzeit gr. 1 Jahr | 78.659,80 | | 100.562,66 |
| Forderungen gg. Zuwendungsgeber | 59.173,80 | | 36.275,82 |
| Anzahlung Veranstaltung | 24.931,00 | | 0,00 |
| Auslagenvorschüsse Mitarbeiter (b. 1 Jahr) | 13.450,00 | | 7.500,00 |
| Forderungen gg. Teilprojekträger | 7.287,56 | | 23.232,77 |
| Sonstige Vermögensgegenstände (b. 1 Jahr) | 5.686,78 | | 1.331,57 |
| Verbindlichkeiten aus SV-Beiträgen | 2.355,48 | | 0,00 |
| Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt | <u>720,00</u> | | <u>17,99</u> |
| | <u>192.264,42</u> | | <u>168.920,81</u> |

Eine Mietkaution für eine angemietete Räumlichkeit der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr zurückgezahlt.

Die Position Forderungen gg. Zuwendungsgeber enthält förderfähige Ausgaben, für die ein Anspruch der Gesellschaft gegenüber den Zuwendungsgebern auf Auszahlung von Zuwendungsmitteln entstanden ist.

Die Gesellschaft hat Anzahlungen für eine größere Veranstaltung geleistet, die im Folgejahr stattfindet.

**III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und
Schecks**

| | | |
|-----------------------|-------------|---------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>2.290.855,40</u> |
| Vorjahr: | Euro | 2.973.570,21 |

Die Bankbestände sind mit den jeweiligen Kontoauszügen zum 31.12.2022 nachgewiesen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

| | | |
|-----------------------|-------------|------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>17.984,09</u> |
| Vorjahr: | Euro | 13.669,59 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Versicherungen | 14.433,18 | 13.449,27 |
| Wort und Bildmarke VPN | 3.550,91 | 0,00 |
| Rundfunkgebühren | <u>0,00</u> | <u>220,32</u> |
| | <u>17.984,09</u> | <u>13.669,59</u> |

In der Position sind wesentliche Auszahlungen enthalten, soweit sie Aufwendungen für das Folgejahr darstellen. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die Wort und Bildmarker Violence Prevention Network in den USA schützen lassen. Die Aufwendungen werden über 10 Jahre aufgelöst.

Summe Aktiva

| | | |
|-----------------------|-------------|---------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>2.808.033,76</u> |
| Vorjahr: | Euro | 3.606.937,10 |

PASSIVA**A. Eigenkapital**

| | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-------------|------------------|
| I. Gezeichnetes Kapital | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>25.000,00</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 25.000,00 |

Der Verein Violence Prevention Network e.V. wurde mit Gesellschaftsvertrag und Beschluss vom 10.07.2020 formwechselnd in die Rechtsform der GmbH umgewandelt. Die Gesellschaft Violence Prevention Network gGmbH wurde am 12.10.2020 im Handelsregister eingetragen. Das Stammkapital wurde aus dem umgewandelten Vereinsvermögen in voller Höhe erbracht.

II. Gewinnrücklagen

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und unterliegt dem Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung. Die zulässige Vermögensbildung findet im Rahmen der in § 62 Abgabenordnung definierten Rücklagen statt.

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|---------------------|
| Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>1.531.222,75</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 1.768.971,34 |

Aufgrund des Jahresergebnisses wurde die Freie Rücklage zur Deckung des Fehlbetrages aufgelöst.

| | | | |
|---------------------------|-----------------------|-------------|---------------------|
| Summe Eigenkapital | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>1.556.222,75</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 1.793.971,34 |

B. Sonderposten

| | | |
|-----------------------|------|------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 124.791,00 |
| Vorjahr: | Euro | 74.637,00 |

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurde in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR ein Sonderposten gebildet.

C. Rückstellungen**1. Steuerrückstellungen**

| | | |
|-----------------------|------|----------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 2.883,78 |
| Vorjahr: | Euro | 0,00 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> Euro | <u>31.12.2021</u> Euro |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG | 988,00 | 0,00 |
| Körperschaftsteuerrückstellung | <u>1.895,78</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>2.883,78</u> | <u>0,00</u> |

2. sonstige Rückstellungen

| | | |
|-----------------------|------|------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 623.261,99 |
| Vorjahr: | Euro | 338.451,78 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> Euro | <u>31.12.2021</u> Euro |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Rückstellungen Personal Urlaub und Überstunden | 276.539,26 | 192.653,72 |
| Rückstellungen zweckgeb. Projektverwendung | 157.782,75 | 0,00 |
| Rückstellungen Personal Ausscheidungsvereinbarung | 138.816,98 | 107.311,06 |
| Rückstellungen für Abschluss und Prüfung | 31.000,00 | 20.500,00 |
| Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht | 13.623,00 | 12.987,00 |
| Rückstellung Geschäftsbericht | <u>5.500,00</u> | <u>5.000,00</u> |
| | <u>623.261,99</u> | <u>338.451,78</u> |

Die Rückstellungen für Personalkosten sind für noch ausstehenden Urlaubsanspruch, Überstunden und Ausscheidungsvereinbarungen gebildet.

Die Position Rückstellungen für zweckgebundene Projektverwendung wurde gebildet für zweckgebundene Mittel, die nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Auftraggeber für Projekte im Bereich der Extremismusprävention zu verwenden sind.

Die Rückstellungen für Ausscheidungsvereinbarung werden abgezinst; es wird auf die überwiegende Wahrscheinlichkeit einer Laufzeit bis zum Erreichen des Regeleintrittsalters in der

gesetzlichen Rentenversicherung abgestellt.

D. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

| | | |
|-----------------------|------|------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 6,59 |
| Vorjahr: | Euro | 0,00 |

Die Kontenbestände wurden mit Kontoauszügen zum 31.12.2022 nachgewiesen.

2. erhaltene Anzahlungen

| | | |
|-----------------------|------|-----------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 0,00 |
| Vorjahr: | Euro | 22.406,71 |

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | | |
|-----------------------|------|-----------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 16.567,32 |
| Vorjahr: | Euro | 5.342,63 |

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31.12.2022 abgestimmt.

4. sonstige Verbindlichkeiten

| | | |
|-----------------------|------|--------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 484.300,33 |
| Vorjahr: | Euro | 1.372.127,64 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|--|--------------------------|----------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Sonstige Verbindlichkeiten - Zuwendungen | 398.241,49 | 1.257.981,02 |
| Zweckgebundene Spendenmittel | 49.317,26 | 72.846,42 |
| Ausgleichsabgabe | 20.160,00 | 24.480,00 |
| Umsatzsteuer Berichtsjahr | 14.388,58 | 9.381,96 |
| Berufsgenossenschaft | 1.602,61 | 0,00 |
| Umsatzsteuer Vorjahr | 407,67 | 672,78- |
| KSK Abgabe | 142,72 | 982,81 |
| Verbindlichkeiten a. Vermögensbildung | 40,00 | 75,00 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistung | 0,00 | 6.915,21 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | <u>0,00</u> | <u>138,00</u> |
| | <u>484.300,33</u> | <u>1.372.127,64</u> |

In der Position Verbindlichkeiten aus Zuwendungen sind empfangene und nicht verausgabte Fördermittel aus Zuwendungen ausgewiesen.

In der Position zweckgebundene Spendenmittel sind die vereinnahmten Spenden ausgewiesen, die noch nicht für den vorgegebenen Verwendungszweck verausgabt wurden.

In der Position Umsatzsteuer Berichtsjahr sind Euro 9.175,32 Verbindlichkeiten für die Umsatzsteuervoranmeldungen November und Dezember sowie Euro 5.213,26 an Verbindlichkeit aus der Umsatzsteuerjahreserklärung der Gesellschaft ausgewiesen.

Summe Passiva

| | | |
|-----------------------|-------------|---------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>2.808.033,76</u> |
| Vorjahr: | Euro | 3.606.937,10 |

5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

| Kontobezeichnung | Geschäftsjahr: | |
|---|----------------------------|----------------------------|
| | Euro | 1.582.396,08 |
| | Vorjahr: | |
| | Euro | 1.624.979,04 |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | Euro | Euro |
| Beratungszentrum De-Radikalisierung § 4 Nr. 18 UStG | 834.885,40 | 857.124,04 |
| Radicalisation Awareness Network EU | 501.748,25 | 555.025,00 |
| Erlöse Dienstleistungen 19% USt | 78.343,88 | 0,00 |
| Wissenschaftliche Begleitung - Erlöse 5/7% USt | 67.503,96 | 69.373,12 |
| Umsätze Workshops/Berufsbildung - Ausland | 44.040,00 | 0,00 |
| Steuerfreie Umsätze Vermietung - § 4 Nr. 12 a) UStG | 26.630,16 | 25.904,76 |
| Umsätze Wokshops §4 Nr.22a UStG | 10.800,00 | 49.926,00 |
| Verwaltungsdienstleistungen - 19% | 7.800,00 | 7.800,00 |
| Erlöse 7% - § 12 (2) Nr. 8 a) UStG | 6.717,76 | 2.242,99 |
| Sonstige Verwaltungsdienstleistungen 19% | 1.120,00 | 1.280,81 |
| Nutzungsrechte - 19% USt | 1.008,36 | 1.008,36 |
| Nicht steuerbare Umsätze Drittland | 1.000,00 | 0,00 |
| Steuerfreie Vermietung Seminarraum § 4 Nr. 12a) | 798,31 | 0,00 |
| Erlöse AKT-Training/Deradikalisierung § 4 Nr. 18 UStG | 0,00 | 55.293,96 |
| | <u>1.582.396,08</u> | <u>1.624.979,04</u> |

Die Gesellschaft erzielte Umsätze durch die Kompetenzzentren zur Koordinierung und Durchführung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen in Höhe von Euro 834.885,40 (Vorjahr: Euro 857.124,04). Die Umsätze sind seit 2020 steuerfrei gem. § 4 Nr. 18 UStG. Es handelt sich um Beratungsangebote für Angehörige, Flüchtlinge und Frauen und Mädchen und deren Umfeld im Kontext von De-Radikalisierung.

Die Gesellschaft erzielte Umsätze in Höhe von Euro 501.748,25 (Vorjahr: Euro 555.025,00) im Rahmen des Projektes Radicalisation Awareness Network. Für die Umsätze liegt gem. § 13b (1), (5) UStG die Steuerschuld beim Leistungsempfänger.

Die Gesellschaft erzielte Umsätze mit Dienstleistungen zum regulären Steuersatz in Höhe von Euro 78.343,88.

Die Gesellschaft erzielte Umsätze in Höhe von Euro 67.503,96 (Vorjahr: Euro 69.373,12) für die Wissenschaftliche Begleitung im Kontext von Deradikalisierung die gem. § 4 Nr. 12 (2) Nr. 8a) UStG der ermäßigten Besteuerung unterliegen u.a. für das Projekt "Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa.

Die Gesellschaft erzielte Umsätze in Höhe von Euro 10.800,00 durch Workshops für Multiplikatorinnenqualifizierungen. Die Workshops sind steuerbefreit nach § 4 Nr. 22a) UStG.

| Kontobezeichnung | 2. Zuwendungen | |
|---|----------------------------|----------------------------|
| | Geschäftsjahr: | Euro |
| | Vorjahr: | Euro |
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | Euro | Euro |
| Beratungsstelle Hessen (WadEx/IKomEx) | 1.080.447,40 | 943.945,23 |
| KogEX Hessen | 788.597,32 | 464.774,83 |
| Just X Berlin | 721.025,77 | 490.477,37 |
| Fokus ISLEX | 661.153,44 | 521.220,63 |
| KN:IX | 524.371,71 | 532.472,44 |
| iCommit | 380.320,60 | 0,00 |
| Prevent - Beratungsstelle Berlin | 364.899,04 | 360.865,95 |
| Beratungsstelle Sachsen | 360.024,35 | 339.620,08 |
| Prisma Sachsen | 347.479,40 | 294.939,23 |
| Exchange Brandenburg | 324.719,46 | 269.231,66 |
| WadEx - BS Berlin | 270.519,11 | 286.207,26 |
| REE! | 217.090,23 | 187.085,35 |
| PräWo Justiz | 189.952,70 | 131.153,12 |
| Early Education | 175.747,36 | 168.419,77 |
| Beratungsstelle Thüringen | 170.830,88 | 164.560,94 |
| Gaming-Plattform | 158.825,67 | 0,00 |
| TRIAS | 153.348,42 | 119.820,69 |
| AG Strafvollzug | 137.578,10 | 63.399,88 |
| Beratungs- und Interventionsteam - Dohle Stiftung | 131.905,20 | 0,00 |
| Crossroads | 115.494,55 | 115.565,90 |
| Fachstelle ProRespekt | 112.496,84 | 109.249,12 |
| Islam ist | 99.563,46 | 96.161,60 |
| FairStärken | 88.605,22 | 0,00 |
| PrEval II | 51.065,66 | 0,00 |
| PrEval | 46.173,46 | 306.735,73 |
| Evoluo | 23.629,38 | 0,00 |
| EMMA | 17.342,03 | 112.051,05 |
| FRISCO | 5.009,22 | 0,00 |
| Prepare - European Forum For Urban Security | 2.051,66 | 0,00 |
| Dislex | 964,03 | 23.265,84 |
| Zuwendungen Vorjahre | 0,00 | 962.186,71 |
| | <u>7.721.231,67</u> | <u>7.063.410,38</u> |

Mit Zuwendungsbescheiden vom 16.11.2021 und Änderungsbescheiden vom 01.09.2021 und aus dem März 2022 wurden der Gesellschaft Euro 800.000,00 für das Projekt "**Beratungsstelle Hessen - Wege aus dem Extremismus**" und Euro 400.000,00 für das Projekt "**Beratungsstelle Hessen - Interkulturelle Kompetenz und Extremismuspräven-**

tion" bewilligt und Euro 1.084.000,00 der Mittel abgerufen. Im Berichtsjahr wurden Euro 1.080.447,40 (Vorjahr: Euro 943.945,23) der Mittel verbraucht. Euro 3.552,60 an nicht verausgabten Mitteln wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Bescheid vom 25.11.2021 und Änderungsbescheid vom 30.6.2022 vom BMFSFJ und Kofinanzierungsbescheid vom Hessischen Ministerium für Justiz wurden der Gesellschaft für das Projekt "**KOgEX Hessen - Kompetenz gegen Extremismus in Justizvollzug und Bewährungshilfe**" Mittel bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 801.500,00 der Mittel abgerufen und Euro 788.597,32 der Mittel verbraucht. Euro 12.902,68 an nicht verausgabten und erhaltenen Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden vom 16.11.2021 und Änderungsbescheid vom 26.07.2022 wurden der Gesellschaft Euro 753.000,00 für das Projekt "**Just X Berlin - Prävention und Deradikalisierung im Berliner Strafvollzug**" Mittel aus Bundes und Landesmitteln bewilligt. Es wurden Euro 743.000,00 der Mittel abgerufen und Euro 721.025,77 der Mittel verbraucht. Euro 21.974,23 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Bescheid vom 19.11.2021 vom BMFSFJ und vom 15.02.2022 vom Niedersächsischen Justizministerium wurden der Gesellschaft Euro 696.000,00 für das Projekt "**Fokus ISLEX - Mobile Maßnahmen zur Prävention und Deradikalisierung im niedersächsischen Strafvollzug und in der Bewährungshilfe**" bewilligt. Es wurden Euro 661.153,44 der Mittel im Berichtsjahr verbraucht. Euro 34.846,56 an nicht verausgabten, aber erhaltenen Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Bescheid vom 06.12.2021 und Änderungsbescheid vom 12.07.2022 vom BMFSFJ wurden der Gesellschaft Euro 534.150,00 für das Projekt "**Islamistischer Extremismus / KN:IX**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 524.371,71 der Mittel verbraucht. Euro 9.778,29 an nicht verausgabten und erhaltenen Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid von der Europäischen Kommission wurden der Gesellschaft für das Projekt "**improved Commitment of Multi-stakeholder collaboration through Model and interactive Training Development — iCoMMiT**" Euro 629.999,42 an Mitteln bewilligt. Es wurden im Berichtsjahr Euro 380.320,60 der Mittel verbraucht und Euro 123.678,94 an nicht verausgabten Zuwendung als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheiden vom 28.07.2022 wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Prevent - Beratungsstelle Berlin**" Mittel von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport in Höhe von Euro 368.506,02 bewilligt. Euro 364.899,04 der Mittel wurden verbraucht. Euro 3.606,98 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 24.11.2021 und 18.07.2022 wurden der Gesellschaft Zuwendungsmittel für das Projekt "**Beratungsstelle Sachsen**" bewilligt. Es wurden Euro 364.561,06 an Mitteln im Berichtsjahr abgerufen und Euro 360.024,35 der Mittel verbraucht. Euro 4.536,71 an nicht verausgabten Mitteln wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 16.11.2021 und Änderungsbescheiden vom 30.06.2022 und 23.11.2022 für das Projekt "**Prisma Sachsen - Radikalisierung erkennen, Deradikalisierung begleiten, Kompetenzen bündeln**" erhielt die Gesellschaft vom BMFSFJ und vom Land Sachsen Zuwendungen in Höhe von Euro 363.704,00. Es wurden Euro 16.224,60 an nicht verausgabten Zuwendungen als Verbindlichkeit passiviert. Euro 347.479,40 an Zuwendungsmitteln wurden verausgabt.

Mit Zuwendungsbescheid vom 24.11.2021 (Änderungsbescheid vom 19.07.2022) vom BMFSFJ und Bescheid vom 09.02.2022 vom Land Brandenburg (Änderungsbescheid vom 26.08.2022) wurden der Gesellschaft Euro 333.300,00 für das Projekt "**Exchange Brandenburg - Mobile Maßnahmen zur Prävention und Deradikalisierung in Strafvollzug und Bewährungshilfe**" bewilligt. Es wurden Euro 333.300,00 der Mittel abgerufen und Euro 324.719,46 der abgerufenen Mittel im Berichtsjahr verbraucht. Euro 8.580,54 an nicht verausgabten, aber erhaltenen Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Für das Projekt "**Beratungsstelle Berlin - Wege aus dem Extremismus (WadEx)**" wurden der Gesellschaft vom Land Berlin Zuwendungen in Höhe von Euro 341.477,72 bewilligt. Es wurden Euro 276.477,72 an Mitteln abgerufen und Euro Euro 270.519,11 an Zuwendungsmitteln wurden verausgabt. Euro 5.958,61 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 15.11.2021 vom BMFSFJ und Zuwendungsbescheid von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wurden der Gesellschaft Euro 221.800,00 für das Projekt "**REE! Kurswechsel für Rechtsextremist*innen**" bewilligt. Es wurden Euro 221.800,00 der Mittel abgerufen und Euro 217.090,23 der Mittel verbraucht. Euro 4.709,77 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 20.12.2021 von der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank (SAB) sowie mit Bescheid vom 02.08.2022 von der Stadt Chemnitz wurden der Gesellschaft Euro 209.975,00 für das Projekt "**Early Education - Demokratieförderung und Antidiskriminierung.**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 175.747,36 der Mittel verbraucht. Euro 34.227,64 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 25.07.2022 vom BMFSFJ und Kofinanzierung des Landeskriminalamt Baden-Württemberg wurden der Gesellschaft Mittel für das Projekt "**PräWo Justiz - Workshop-Reihe im Justizvollzug für radikalierungsanfällige Inhaftierte**" bewilligt. Es wurden Euro 208.100,00 der Mittel abgerufen und Euro 189.952,70 der Mittel verbraucht. Euro 18.147,30 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 09.03.2022 und Änderungsbescheid vom 11.07.2022 des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport wurden der Gesellschaft Euro 180.000,00 für das Projekt "**Beratungsstelle Islam in Thüringen**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 170.830,88 der abgerufenen Mittel verbraucht. Euro 9.169,12 an nicht verausgabten Mittel wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 11.04.2022 und Änderungsbescheiden vom 13.07.2022 und 28.03.2023 wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Gaming-Plattform**" von der Bundeszentrale für politische Bildung Euro 160.325,99 an Mitteln bewilligt. Es wurden Euro 158.825,67 der Mittel verausgabte und Euro 1.500,32 an nicht verausgabten Mitteln als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 28.07.2022 der Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie der Europäischen Union wurden der Gesellschaft Euro 159.850,00 für das Projekt "**TRIAS Berlin**" bewilligt. Es wurden Euro 159.850,00 der Mittel abgerufen und Euro 153.348,42 der Mittel verausgabt und Euro 6.501,58 als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 05.03.2020 und Änderungsbescheid vom 29.06.2022 vom BMFSFJ wurden der Gesellschaft Zuwendungen für das Projekt "**AG Strafvollzug**" für die Jahre 2020 bis 2024 bewilligt. Euro 147.400,00 an Mitteln wurden abgerufen und Euro 137.578,10 der Mittel verbraucht. Euro 9.821,90 an erhaltenen und nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 11.11.2021 wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Beratungs- und Interventionsteam**" von der Dohle Stiftung Euro 165.837,38 an Mitteln bewilligt. Es wurden Euro 165.837,38 an Mitteln abgerufen und Euro 131.905,20 der Mittel im Berichtsjahr auch verbraucht. Euro 33.932,18 an nicht verausgabten Mitteln wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 10.11.2022 wurden der Gesellschaft Euro 120.200,00 für das Projekt "**Crossroads - Radikalisierungsvermeidung und Deradikalisierung mit rechtsextrremen und rechtsextrem gefährdeten Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Angehörigen**" bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 115.494,55 der Mittel verbraucht. Euro 4.705,45 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 21.11.2022 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wurden der Gesellschaft Euro 138.914,33 für das Projekt "**Fachstelle ProRespekt**" bewilligt. Es wurden Euro 123.914,33 der Mittel abgerufen und Euro 112.496,84 der Mittel verausgabt. Euro 11.417,49 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 28.07.2022 wurden der Gesellschaft Euro 100.000,00 für das Projekt "**Islam-Ist**" von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 99.563,46 der Mittel verbraucht. Euro 436,54 an nicht verausgabten Zuwendungen wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 14.12.2021 wurden der Gesellschaft Euro 101.812,21 für das Projekt "**FairStärken**" von der Morgengrün-Stiftung bewilligt. Es wurden Euro 101.812,21 der Mittel abgerufen und Euro 88.605,22 der Mittel im Berichtsjahr verbraucht. Euro 13.206,99 an nicht verausgabten Mitteln wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Bewilligungsschreiben vom 29.09.2022 vom Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat an das Leibniz-Institut mit Weiterleitungszustimmung wurden der Gesellschaft in 2022 Euro 65.730,60 für das Projekt "**Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen (PrEval II)**" bewilligt. Es wurden Euro 53.524,43 der Mittel abgerufen und Euro 51.065,66 der Mittel verbraucht. Euro 2.458,77 an nicht verausgabten Mitteln wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 17.02.2020 vom Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat an das Leibniz-Institut mit Weiterleitungszustimmung laut Nummer 1 des Bescheides wurden der Gesellschaft in 2022 Euro 46.173,46 für das Projekt "**Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen (PrEval)**" ausgezahlt. Es wurden Euro 46.173,46 der Mittel verbraucht.

Mit Zuwendungsbescheid vom 17.11.2022 wurden der Gesellschaft für das Projekt "**Evoluo - Psychologie und Extremismus**" vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Euro 25.100,01 an Mitteln bewilligt. Es wurden Euro 23.629,38 der Mittel verausgabt und Euro 1.470,63 als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid von der Europäischen Kommission wurden der Gesellschaft Euro 196.851,65 für das Projekt "**EMMA**" vom 01.12.2019 bis zum 31.01.2022 bewilligt. Es wurden im Berichtsjahr Euro 17.342,03 der Mittel verbraucht.

Mit Zuwendungsbescheid von der Europäischen Kommission wurden der Gesellschaft für das Projekt "**FRISCO**" Euro 280.685,61 an Mitteln für 2022 bis 2024 bewilligt. Die Förderquote beträgt 90 Prozent. Es wurden keine Mittel abgerufen, aber Euro 5.565,80 verausgabt. Es wurde eine Forderung in Höhe von Euro 5.009,22 aktiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 15.03.2019 vom BMFSFJ und Vertrag vom 25.03.2019 über die Weitergabe von Fördermitteln mit der Gesellschaft Modus gGmbH wurden der Gesellschaft für das Projekt "**DISLEX**" Euro 964,03 an Mitteln bewilligt. Es wurden Euro 964,03 der Mittel verausgabt.

3. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

| | | |
|-----------------------|-------------|------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>37.041,46</u> |
| Vorjahr: | Euro | 4.055,33 |

Die Position weist die im Berichtsjahr geleisteten Arbeiten für zwei Aufträge aus.

4. Gesamteinnahmen

| | | |
|-----------------------|-------------|---------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>9.340.669,21</u> |
| Vorjahr: | Euro | 8.692.444,75 |

An Umsätzen und Zuwendungen erhielt die Gesellschaft im Berichtsjahr Euro 9.340.669,21 (Vorjahr: Euro 8.692.444,75). Das sind Euro 648.224,46 mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer prozentualen Änderung in Höhe von 7,46 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

5. sonstige betriebliche Erträge**a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**

| | | |
|-----------------------|------|--------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 656,78 |
| Vorjahr: | Euro | 169,75 |

b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

| | | |
|-----------------------|------|-----------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 38.778,54 |
| Vorjahr: | Euro | 46.287,69 |

Der im Berichtsjahr in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR gebildete Sonderposten für Investitionszuschüsse wird über die Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst; im Berichtsjahr in Höhe von Euro 38.778,54.

c) übrige sonstige betriebliche Erträge

| | | |
|-----------------------|------|------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 193.337,93 |
| Vorjahr: | Euro | 117.691,88 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> Euro | <u>31.12.2021</u> Euro |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Geldspenden | 73.161,32 | 72.049,68 |
| Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz | 63.358,95 | 11.725,51 |
| Energiepreispauschale | 34.200,00 | 0,00 |
| Sonstige Einnahmen Bußgelder | 8.515,00 | 25.425,00 |
| Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit | 8.282,89 | 1.120,24 |
| Periodenfremde Erträge | 3.059,78 | 7.371,45 |
| Versicherungsentschädigungen/Schadensersatz | <u>2.759,99</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>193.337,93</u> | <u>117.691,88</u> |

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft die Energiepreispauschale für ihre Beschäftigten erhalten und ausgezahlt.

Die periodenfremden Erträge resultieren zum überwiegenden Anteil aus Strom- und Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres.

6. Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

| | | |
|-----------------------|-------------|------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>14.151,59</u> |
| Vorjahr: | Euro | 3.105,38 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|---------------------------------------|-------------------------|------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Nicht abziehbare Vorsteuer | 11.536,38 | 3.105,38 |
| EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 19%/16% USt | 2.547,80 | 0,00 |
| EU-Erwerb o. Vorst., 7%/ 5% USt | <u>67,41</u> | <u>0,00</u> |
| | <u>14.151,59</u> | <u>3.105,38</u> |

Die Position nicht abziehbare Vorsteuer enthält die nicht abziehbare Vorsteuer für Leistungen ausländischer Unternehmer, die im ideellen Bereich oder im Bereich der umsatzsteuerbefreiten Leistungen bezogen wurde.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

| | | |
|-----------------------|-------------|-------------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>353.174,34</u> |
| Vorjahr: | Euro | 328.099,08 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Honorare Supervision/Coaching | 79.926,96 | 56.884,31 |
| Honorare Trainer/Innen | 76.454,00 | 114.805,00 |
| Sonstige Honorare | 76.319,73 | 82.828,50 |
| Sonstige Leistungen - §13b UStG | 63.302,40 | 28.213,14 |
| Honorare AKT-Ausbildung | 30.400,00 | 26.600,00 |
| Honorare Referent/Innen | 14.415,00 | 2.950,00 |
| Honorare Evaluation | 12.356,25 | 15.700,00 |
| Leistungen ausl.UN 7%/5% Vorst./USt. | <u>0,00</u> | <u>118,13</u> |
| | <u>353.174,34</u> | <u>328.099,08</u> |

An Aufwendungen für Honorare und Fremdleistungen fielen im Berichtsjahr Euro 353.174,34 (Vorjahr: Euro 328.099,08) an.

7. Personalaufwand

Der Personalaufwand im Berichtsjahr betrug Euro 6.948.161,53 (Vorjahr: Euro 6.420.280,99). Die Veränderung beträgt absolut Euro 527.880,54 bzw. 8,22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl der vollzeitäquivalenten Stellen ist auf 107,35 im Berichtsjahr (Vorjahr: 100,10) gestiegen.

| | | | |
|--|-----------------------|----------------------------|----------------------------|
| a) Löhne und Gehälter | <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 5.807.614,41 |
| | Vorjahr: | Euro | 5.363.808,05 |
| | | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| <u>Kontobezeichnung</u> | | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Löhne und Gehälter | | 5.702.588,55 | 5.299.526,74 |
| Rückstellung Urlaub/Überstunden | | 71.385,46 | 31.183,27 |
| Rückstellungen Ausscheidungsvereinbarung | | <u>33.640,40</u> | <u>33.098,04</u> |
| | | <u>5.807.614,41</u> | <u>5.363.808,05</u> |

Im Berichtsjahr wurden Euro 34.200,00 der empfangenen Energiepreispauschale an die Beschäftigten ausgezahlt. Der Aufwand ist innerhalb der Position der Löhne und Gehälter ausgewiesen. Dem Aufwand stehen Erträge (Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Erträgen) in gleicher Höhe gegenüber.

| | | | |
|---|-----------------------|----------------------------|----------------------------|
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 1.140.547,12 |
| | Vorjahr: | Euro | 1.056.472,94 |
| | | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| <u>Kontobezeichnung</u> | | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Sozialversicherungsbeiträge | | 1.111.854,83 | 1.053.605,31 |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft | | 16.192,20 | 0,00 |
| Rückstellungen Urlaub/Überstunden SV | | <u>12.500,09</u> | <u>2.867,63</u> |
| | | <u>1.140.547,12</u> | <u>1.056.472,94</u> |

Im Berichtsjahr wurden die Rückstellungen für Überstunden, Resturlaubsansprüche sowie Abfindungszahlungen für Arbeitnehmer/innen angepasst.

8. Abschreibungen**auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

| | | |
|----------------|------|-----------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 86.590,75 |
| Vorjahr: | Euro | 87.256,47 |

| Kontobezeichnung | 31.12.2022 Euro | 31.12.2021 Euro |
|---|-------------------------|-------------------------|
| Sofortabschreibung GWG | 40.071,61 | 32.689,28 |
| Abschreibung immaterielle VermG | 32.997,00 | 38.257,25 |
| Sonstige Abschreibungen auf Sachanlagen | <u>13.522,14</u> | <u>16.309,94</u> |
| | <u>86.590,75</u> | <u>87.256,47</u> |

9. sonstige betriebliche Aufwendungen**a) Raumkosten**

| | | |
|----------------|------|------------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 432.971,01 |
| Vorjahr: | Euro | 424.154,41 |

| Kontobezeichnung | 31.12.2022 Euro | 31.12.2021 Euro |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Miete (Kaltmiete) | 311.950,82 | 306.329,21 |
| Miete (Betriebskostenvorauszahlungen) | 87.297,24 | 76.132,81 |
| Reinigung | 25.631,60 | 30.126,65 |
| Gas, Strom | 5.836,53 | 5.696,39 |
| Sonstige Raumkosten | 1.618,82 | 4.537,35 |
| Aufbewahrungsrückstellung | <u>636,00</u> | <u>1.332,00</u> |
| | <u>432.971,01</u> | <u>424.154,41</u> |

| | | | |
|--|-----------------------|------|-----------|
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 48.535,15 |
| | Vorjahr: | Euro | 47.251,59 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | 31.12.2022 Euro | 31.12.2021 Euro |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Versicherungen ohne Kfz | 20.737,49 | 15.799,21 |
| Ausgleichsabgabe i.S.d. SchwerbehindG. | 20.160,00 | 24.480,00 |
| Versicherungen für Gebäude | 3.890,36 | 3.558,93 |
| Rundfunkgebühren | 1.617,64 | 705,43 |
| Beiträge | 1.148,12 | 995,43 |
| Abgabe KSK | <u>981,54</u> | <u>1.712,59</u> |
| | <u>48.535,15</u> | <u>47.251,59</u> |

| | | | |
|--|-----------------------|------|-----------|
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 10.452,59 |
| | Vorjahr: | Euro | 12.666,36 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | 31.12.2022 Euro | 31.12.2021 Euro |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Wartungskosten f. Hard- und Software | <u>10.452,59</u> | <u>12.666,36</u> |
| | <u>10.452,59</u> | <u>12.666,36</u> |

| | | | |
|--------------------------|-----------------------|------|-----------|
| d) Fahrzeugkosten | <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | 94.797,27 |
| | Vorjahr: | Euro | 80.264,29 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | 31.12.2022 Euro | 31.12.2021 Euro |
|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| laufende Kfz-Aufwendungen | 55.911,88 | 42.665,46 |
| Mietleasing Kfz | 30.918,75 | 30.398,35 |
| Kfz - Versicherungen | <u>7.966,64</u> | <u>7.200,48</u> |
| | <u>94.797,27</u> | <u>80.264,29</u> |

Die Gesellschaft hat mehrere Leasingverträge für Poolfahrzeuge für Dienstreisen der Beschäftigten mit einer Laufzeit von einem Jahr abgeschlossen.

| e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten | Geschäftsjahr: | Euro | 411.107,28 |
|--|--------------------------|------|--------------------------|
| | Vorjahr: | Euro | 273.016,90 |
| Kontobezeichnung | 31.12.2022 | | 31.12.2021 |
| | Euro | | Euro |
| Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten | 128.297,29 | | 39.399,61 |
| Reisekosten Arbeitnehmer Kilometergelder | 61.303,18 | | 56.677,04 |
| Druckerzeugnisse und Repräsentationskosten | 45.438,50 | | 76.512,97 |
| Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungen | 38.816,65 | | 7.967,39 |
| Internetauftritt, Websitepräsenzen | 35.403,97 | | 51.803,26 |
| Verpflegungskosten | 30.613,47 | | 4.543,28 |
| Reisekosten Arbeitnehmer VMA | 24.242,70 | | 15.646,55 |
| Veranstaltungskosten | 21.878,63 | | 5.042,08 |
| Sonstige Reisekosten | 15.261,46 | | 2.682,55 |
| Bewirtung im Haus | 4.448,75 | | 2.549,73 |
| Stellenzeigen | 3.486,70 | | 8.107,61 |
| Sonstige Domaingebühren | <u>1.915,98</u> | | <u>2.084,83</u> |
| | <u>411.107,28</u> | | <u>273.016,90</u> |

Aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-Pandemie sind die Reise- und Fahrtkosten im Vorjahr entsprechend geringer ausgefallen.

Unter der Position Druckerzeugnisse sind auch die Aufwendungen für die erstellten Informationsmaterialien für die verschiedenen Zuwendungsprojekte ausgewiesen.

| f) Förderungen | Geschäftsjahr: | Euro | 789.846,59 |
|--|--------------------------|------|--------------------------|
| | Vorjahr: | Euro | 407.384,41 |
| Kontobezeichnung | 31.12.2022 | | 31.12.2021 |
| | Euro | | Euro |
| Förderung KogEx | 209.689,91 | | 138.382,03 |
| Förderung Exchange Brandenburg | 120.502,89 | | 101.624,16 |
| Förderung JUST X | 120.324,22 | | 100.139,20 |
| Förderung modus zad | 82.221,71 | | 0,00 |
| Förderung FESU | 74.628,65 | | 0,00 |
| Förderung iCommit | 72.422,99 | | 0,00 |
| Förderung Deradicalization and Reintegr | 60.000,00 | | 0,00 |
| Förderung Weltoffenes Sachsen/Early Bird | 37.710,92 | | 33.916,98 |
| Förderung Prisma Sachsen | <u>12.345,30</u> | | <u>33.322,04</u> |
| | <u>789.846,59</u> | | <u>407.384,41</u> |

Die Gesellschaft führt gemeinsame Projekte mit kooperierenden Teilprojekträgern durch. In der Position Förderungen sind die förderfähigen Ausgaben der kooperierenden Teilprojekträger ausgewiesen, die im Rahmen von gemeinsamen zuwendungsfinanzierten Projekten entstanden sind.

Die Gesellschaft hat Euro 60.000,00 zur Förderung des Projektes "Deradicalization and Reintegration in the US with a focus on the Pittsburgh region" an eine steuerbegünstigte Partnerorganisation in den USA verausgabt.

| g) verschiedene betriebliche Kosten | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>208.757,50</u> |
|--|--------------------------|-------------|--------------------------|
| | Vorjahr: | Euro | 157.603,74 |
| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | | <u>31.12.2021</u> |
| | <u>Euro</u> | | <u>Euro</u> |
| Rechts- und Beratungskosten | 40.912,04 | | 13.606,80 |
| Telefon | 36.568,74 | | 34.999,05 |
| Kleingeräte, Anschaffungen < 250,00 Euro | 25.600,31 | | 14.640,54 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 22.224,56 | | 20.500,00 |
| Aufwendungen Lizenzen, Update Software | 21.328,58 | | 21.635,13 |
| Kosten des Zahlungsverkehrs | 15.954,46 | | 17.808,88 |
| Sonstige Aufwendungen | 13.962,59 | | 10.529,70 |
| Fortbildungskosten | 12.214,42 | | 4.639,57 |
| Büromaterial | 10.198,89 | | 9.127,42 |
| Porto | 6.122,49 | | 7.030,81 |
| Fachliteratur | 3.670,42 | | 3.077,57 |
| Nicht abziehbare Vorsteuer 7% | <u>0,00</u> | | <u>8,27</u> |
| | <u>208.757,50</u> | | <u>157.603,74</u> |

Unter der Position der Kleingeräte sind Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten bis 250,00 Euro ausgewiesen.

| h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>1,00</u> |
|--|------------------------|-------------|-------------------------|
| | Vorjahr: | Euro | 0,00 |
| | | | |
| i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>1.571,31</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 10.952,03 |
| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | | <u>31.12.2021</u> |
| | <u>Euro</u> | | <u>Euro</u> |
| Rückzahlungen Zuwendungen | 1.571,31 | | 10.951,73 |
| Forderungsverluste (übliche Höhe) | <u>0,00</u> | | <u>0,30</u> |
| | <u>1.571,31</u> | | <u>10.952,03</u> |

Die Position enthält empfangene und nicht verausgabte Zuwendungsmittel aus Vorjahren und ggf. Zinsen, die an den Zuwendungsgeber zurückgezahlt wurden.

| | | | |
|---|-----------------------|------|------------------|
| j) Einstellungen in Sonderposten | <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | <u>88.932,54</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 24.254,94 |

Für im Berichtsjahr durch Zuschüsse gefördertes Anlagevermögen wurde in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR ein Sonderposten gebildet. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft Zuschüsse für über die Nutzungsdauer abzuschreibendes Anlagevermögen in Höhe von Euro 88.932,54.

| | | | |
|---|-----------------------|------|-------------------|
| k) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>Geschäftsjahr:</u> | Euro | <u>320.285,87</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 6.933,45 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|---|--------------------------|------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Mittelübertrag § 58 Nr. 1 AO | 175.000,00 | 0,00 |
| Periodenfremde Aufwendungen zweckgeb. Projektmittel | 135.544,11 | 0,00 |
| periodenfremder Aufwand | <u>9.741,76</u> | <u>6.933,45</u> |
| | <u>320.285,87</u> | <u>6.933,45</u> |

Die Gesellschaft hat Euro 175.000,00 an die steuerbegünstigte Körperschaft Modus-Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH übertragen.

Die Position periodenfremde Aufwendungen Projektmittel enthält Euro 135.544,11 an zweckgebunden mit Absprache eines Auftraggebers zu verwendende Mittel im Bereich der Extremismusprävention. Die Rückstellung wurde gebildet in Höhe der voraussichtlich zweckgebunden zu verwendenden Mittel.

Die periodenfremden Aufwendungen enthalten vor allem Betriebs- und Stromkostenabrechnungen des Vorjahres.

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|-----------------|
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>4.985,19</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 5.637,92 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|-------------------------------------|------------------------|------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen | 4.981,81 | 5.624,54 |
| Zinsen | <u>3,38</u> | <u>13,38</u> |
| | <u>4.985,19</u> | <u>5.637,92</u> |

Die Rückstellungen für Ausscheidungsvereinbarungen werden abgezinst nach § 253 (2) HGB. Hierbei wird auf eine überwiegende Wahrscheinlichkeit der Laufzeit bis zum Erreichen des Regeleintrittsalters in der gesetzlichen Rentenversicherung abgestellt.

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|-----------------|
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>3.451,82</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 4.873,94 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|--------------------------------------|------------------------|------------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 604,50 | 0,00 |
| Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen | <u>2.847,32</u> | <u>4.873,94</u> |
| | <u>3.451,82</u> | <u>4.873,94</u> |

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|-----------------|
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>2.884,10</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 1,23 |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2022</u> | <u>31.12.2021</u> |
|-------------------------|------------------------|--------------------|
| | <u>Euro</u> | <u>Euro</u> |
| Körperschaftsteuer | 1.796,00 | 0,00 |
| Gewerbesteuer | 988,00 | 0,00 |
| Solidaritätszuschlag | 99,78 | 0,02 |
| Kapitalertragsteuer 25% | <u>0,32</u> | <u>1,21</u> |
| | <u>2.884,10</u> | <u>1,23</u> |

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|--------------------|
| 13. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>-237.244,59</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 574.132,78 |

| | | | |
|-----------------------------|-----------------------|-------------|---------------|
| 14. sonstige Steuern | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>504,00</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 136,74 |

Die Position enthält die Kfz-Steuern des Berichtsjahres.

| | | | |
|-----------------------------|-----------------------|-------------|-------------------|
| 15. Jahresfehlbetrag | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>237.748,59</u> |
| | Vorjahr: | Euro | -573.996,04 |

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 237.748,59 (Vorjahr: Jahresüberschuss Euro 573.996,04). Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Euro 175.000,00 an die steuerbegünstigte Gesellschaft Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH übertragen. Das bereinigte Jahresergebnis beträgt Euro -62.748,59.

16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|-------------------|
| Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>237.748,59</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 0,00 |

Die Gesellschaft hat zur Deckung des Jahresverlustes die Freie Rücklage um den entsprechenden Betrag aufgelöst.

17. Einstellungen in Gewinnrücklagen

| | | | |
|---|-----------------------|-------------|-------------|
| Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>0,00</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 573.996,04 |

| | | | |
|-------------------------|-----------------------|-------------|-------------|
| 18. Bilanzgewinn | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>0,00</u> |
| | Vorjahr: | Euro | 0,00 |

5.3 Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach steuerlichen Bereichen

Die Darstellung der weiteren Sphären ist für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen unerheblich, da im Berichtsjahr keine Rücklagenbildung nach § 62 (1) Nr. 2 AO erfolgte. Insoweit wird auf die Darstellung der einzelnen Bereiche, ausgenommen des steuerlichen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes, an dieser Stelle verzichtet.

Steuerliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

| Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR |
|--|-------------------|----------------------|
| Umsatzerlöse | | |
| Erlöse Dienstleistungen 19% USt | 78.343,88 | |
| Erlöse Verwaltungsdienstleistungen 19% USt | 9.928,36 | |
| Erlöse im Drittland steuerbar (13b) | <u>1.000,00</u> | 89.272,24 |
| Bestandsveränderung unfertige Leistungen | <u>13.931,76</u> | 13.931,76 |
| Materialaufwand und bezogene Leistungen | | |
| Fremdleistungen | -479,54 | -479,54 |
| Löhne und Gehälter | | |
| Löhne und Gehälter | <u>-63.550,86</u> | -63.550,86 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | |
| Sozialversicherungsbeiträge | <u>-12.028,09</u> | -12.028,09 |
| Raumkosten | | |
| Abschreibungen | -1.652,49 | -1.652,49 |
| Raumkosten | | |
| Raumkosten/Reinigung | -4.150,87 | -4.150,87 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| Verwaltungskosten/Büro 12 Monate USA | -1.000,00 | |
| Anteilige Verwaltungskosten | -5.530,96 | |
| Internet/Domaingebühren | -1.155,67 | |
| Reisekosten | -420,31 | |
| Fortbildungskosten | -528,37 | |
| Betriebsbedarf | -284,23 | |
| Sonstige Aufwendungen | -161,48 | |
| Kontoführungsgebühren | <u>-287,06</u> | -9.368,08 |

Ertragssteuern

| | | |
|----------------------|----------------|-----------|
| Körperschaftsteuer | -1.796,00 | |
| Solidaritätszuschlag | -99,78 | |
| Gewerbsteuer | <u>-988,00</u> | -2.883,78 |

Jahresüberschuss

| | | |
|------------------|--|----------|
| Jahresüberschuss | | 9.090,29 |
|------------------|--|----------|

6. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Violence Prevention Network gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von der Gesellschaft geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, das von uns erstellte Anlagenverzeichnis und die uns erteilten Auskünfte. Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrags und wurde auch nicht durchgeführt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

7. Anlagen

7.1 Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2022
Violence Prevention Network gGmbH

AKTIVA

PASSIVA

| | 31. Dezember 2022 Euro | 31. Dezember 2021 Euro | | 31. Dezember 2022 Euro | 31. Dezember 2021 Euro |
|--|------------------------------|------------------------------|---|------------------------------|------------------------------|
| A. Anlagevermögen | | | A. Eigenkapital | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25.000,00 |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 41.534,00 | 51.208,00 | II. Gewinnrücklagen | | |
| 2. geleistete Anzahlungen | <u>63.070,00</u> | <u>0,00</u> | Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | 1.531.222,75 | 1.768.971,34 |
| | 104.604,00 | 51.208,00 | Summe Eigenkapital | 1.556.222,75 | 1.793.971,34 |
| II. Sachanlagen | | | B. Sonderposten | 124.791,00 | 74.637,00 |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 48.029,00 | 44.968,00 | C. Rückstellungen | | |
| III. Finanzanlagen | | | 1. Steuerrückstellungen | 2.883,78 | 0,00 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 1.902,81 | 0,00 | 2. sonstige Rückstellungen | <u>623.261,99</u> | <u>338.451,78</u> |
| B. Umlaufvermögen | | | | 626.145,77 | 338.451,78 |
| I. Vorräte | | | D. Verbindlichkeiten | | |
| unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 41.096,79 | 4.055,33 | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 6,59 | 0,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | 2. erhaltene Anzahlungen | 0,00 | 22.406,71 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 110.297,25 | 350.545,16 | 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16.567,32 | 5.342,63 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 1.000,00 | 0,00 | 4. sonstige Verbindlichkeiten | <u>484.300,33</u> | <u>1.372.127,64</u> |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | <u>192.264,42</u> | <u>168.920,81</u> | - davon aus Steuern Euro 14.796,25 (Euro 8.709,18) | 500.874,24 | 1.399.876,98 |
| | 303.561,67 | 519.465,97 | - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 21.802,61 (Euro 24.555,00) | | |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 2.290.855,40 | 2.973.570,21 | | | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 17.984,09 | 13.669,59 | | | |
| | <u>2.808.033,76</u> | <u>3.606.937,10</u> | | <u>2.808.033,76</u> | <u>3.606.937,10</u> |

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|-----------------------|---------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 1.582.396,08 | 1.624.979,04 |
| 2. Zuwendungen | 7.721.231,67 | 7.063.410,38 |
| 3. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | <u>37.041,46</u> | <u>4.055,33</u> |
| 4. Gesamteinnahmen | 9.340.669,21 | 8.692.444,75 |
| 5. sonstige betriebliche Erträge | | |
| a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 656,78 | 169,75 |
| b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 38.778,54 | 46.287,69 |
| c) übrige sonstige betriebliche Erträge | <u>193.337,93</u> | <u>117.691,88</u> |
| | 232.773,25 | 164.149,32 |
| 6. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 14.151,59 | 3.105,38 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>353.174,34</u> | <u>328.099,08</u> |
| | 367.325,93 | 331.204,46 |
| 7. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 5.807.614,41 | 5.363.808,05 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>1.140.547,12</u> | <u>1.056.472,94</u> |
| | 6.948.161,53 | 6.420.280,99 |
| 8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 86.590,75 | 87.256,47 |
| 9. sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| a) Raumkosten | 432.971,01 | 424.154,41 |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 48.535,15 | 47.251,59 |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | 10.452,59 | 12.666,36 |
| d) Fahrzeugkosten | 94.797,27 | 80.264,29 |
| e) Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten | 411.107,28 | 273.016,90 |
| f) Förderungen | 789.846,59 | 407.384,41 |
| g) verschiedene betriebliche Kosten | 208.757,50 | 157.603,74 |
| h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 1,00 | 0,00 |
| i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen | 1.571,31 | 10.952,03 |
| j) Einstellungen in Sonderposten | 88.932,54 | 24.254,94 |
| k) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>320.285,87</u> | <u>6.933,45</u> |
| | 2.407.258,11 | 1.444.482,12 |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 4.981,81 (Euro 5.624,54) | 4.985,19 | 5.637,92 |
| Übertrag | <u>230.908,67-</u> | <u>579.007,95</u> |

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|-----------------------|--------------------|
| Übertrag | 230.908,67- | 579.007,95 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 2.847,32 (Euro 4.873,94) | 3.451,82 | 4.873,94 |
| 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | <u>2.884,10</u> | <u>1,23</u> |
| 13. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag | 237.244,59- | 574.132,78 |
| 14. sonstige Steuern | <u>504,00</u> | <u>136,74</u> |
| 15. Jahresfehlbetrag | 237.748,59 | 573.996,04- |
| 16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | 237.748,59 | 0,00 |
| 17. Einstellungen in Gewinnrücklagen Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | <u>0,00</u> | <u>573.996,04</u> |
| 18. Bilanzgewinn | <u><u>0,00</u></u> | <u><u>0,00</u></u> |

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Violence Prevention Network gGmbH mit Sitz in Berlin, eingetragen beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) unter der Nummer HRB 221974 B, ist in Anlehnung an die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei erfolgt die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag und Beschluss vom 10.07.2020 formwechselnd in die Rechtsform der GmbH umgewandelt. Die Gesellschaft Violence Prevention Network gGmbH wurde am 12.10.2020 im Handelsregister eingetragen und der Verein Violence Prevention Network e.V. wurde zeitgleich aus dem Vereinsregister gelöscht.

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt worden. Die Gesellschaft nimmt größenabhängige Erleichterungen nach § 288 HGB in Anspruch.

Die Gesellschaft verfolgt laut Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und der Kriminalprävention, insbesondere im Bereich Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und politischem sowie religiös begründetem Extremismus.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Nettoanschaffungswert bis zu Euro 800,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In Höhe der Zuschüsse zu den Anschaffungskosten des Anlagevermögens wird in Ausübung des einkommensteuerrechtlichen Wahlrechts R 6.5 (2) EStR ein passiver Sonderposten gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wird eine Abzinsung mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in dem beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

| | Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2022 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2022 | kumulierte Abschreibungen 01.01.2022 | Abschreibungen Geschäftsjahr | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 | Zuschreibungen Geschäftsjahr | Buchwert 31.12.2022 |
|--|--|-------------------|------------------|-------------|--|--|---------------------------------|-------------|------------------|-------------|--|---------------------------------|------------------------|
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| Anlagevermögen | | | | | | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 179.539,48 | 23.324,00 | 365,78 | 0,00 | 202.497,70 | 128.331,48 | 32.997,00 | 0,00 | 364,78 | 0,00 | 160.963,70 | 0,00 | 41.534,00 |
| 2. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 63.070,00 | 0,00 | 0,00 | 63.070,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 63.070,00 |
| Summe immaterielle Vermögensgegenstände | 179.539,48 | 86.394,00 | 365,78 | 0,00 | 265.567,70 | 128.331,48 | 32.997,00 | 0,00 | 364,78 | 0,00 | 160.963,70 | 0,00 | 104.604,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 227.761,20 | 56.654,75 | 42.437,90 | 0,00 | 241.978,05 | 182.793,20 | 53.593,75 | 0,00 | 42.437,90 | 0,00 | 193.949,05 | 0,00 | 48.029,00 |
| Summe Sachanlagen | 227.761,20 | 56.654,75 | 42.437,90 | 0,00 | 241.978,05 | 182.793,20 | 53.593,75 | 0,00 | 42.437,90 | 0,00 | 193.949,05 | 0,00 | 48.029,00 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 1.902,81 | 0,00 | 0,00 | 1.902,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.902,81 |
| Summe Finanzanlagen | 0,00 | 1.902,81 | 0,00 | 0,00 | 1.902,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.902,81 |
| Summe Anlagevermögen | 407.300,68 | 144.951,56 | 42.803,68 | 0,00 | 509.448,56 | 311.124,68 | 86.590,75 | 0,00 | 42.802,68 | 0,00 | 354.912,75 | 0,00 | 154.535,81 |

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEuro 78,7 (Vorjahr: TEuro 100,6) haben eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 Abgabenordnung zulässigen Rücklagenbildung statt. Als andere Gewinnrücklagen sind Freie Rücklagen nach § 62 (1) Nr. 3 der Abgabenordnung gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in Höhe von TEuro 500,9 (Vorjahr: TEuro 1.399,9) haben eine Laufzeit unter einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr einen Mittelübertrag in Höhe von Euro 175.000,00 an die steuerbegünstigte Gesellschaft Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH durchgeführt.

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 120,50 Arbeitnehmer/innen beschäftigt.

Sonstige finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen aus am Bilanzstichtag bestehenden Dauerschuldverhältnissen (10 Mietverträge) sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEuro 1.707. Die durchschnittliche Mindestrestlaufzeit der Mietverträge beträgt 19,1 Monate.

Berlin,

Judy Korn

Thomas Mücke

Ort, Datum

7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|--|-----------------|-----------------------|-----------------|
| | entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 0027 | Webpräsenzen | 41.533,00 | | 51.207,00 |
| 0030 | Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten | <u>1,00</u> | 41.534,00 | 1,00 |
| | geleistete Anzahlungen | | | |
| 0039 | Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | | 63.070,00 | 0,00 |
| | andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | |
| 0310 | Andere Anlagen | 0,00 | | 0,00 |
| 0400 | Betriebsausstattung | 22.166,00 | | 14.950,00 |
| 0420 | Büroeinrichtung | 24.555,00 | | 28.130,00 |
| 0430 | Einbauten Buero | 1.308,00 | | 1.888,00 |
| 0480 | Geringwertige Wirtschaftsgueter | <u>0,00</u> | 48.029,00 | 0,00 |
| | Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 0502 | Anteile an verbundenen UN, KapG (AV) | | 1.902,81 | 0,00 |
| | unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 7080 | Unfertige Leistungen | | 41.096,79 | 4.055,33 |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| 1400 | Forderungen aus Lieferungen und Leistung | | 110.297,25 | 350.545,16 |
| | Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | | |
| 1595 | Forderungen gg. verbundene UN(b. 1 J) | | 1.000,00 | 0,00 |
| | sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1500 | Auslagenvorschüsse Mitarbeiter (b. 1 Jahr) | 44.067,78 | | 8.831,57 |
| 1501 | Forderungen Zuwendungen | 66.461,36 | | 59.508,59 |
| 1527 | Mietkautionen - Restlaufzeit gr. 1 Jahr | 78.659,80 | | 100.562,66 |
| 1530 | Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt | 720,00 | | 17,99 |
| 1742 | Verbindlichkeiten aus SV-Beiträgen | <u>2.355,48</u> | 192.264,42 | 0,00 |
| | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | | |
| 1100 | PB 439105 | 112.371,09 | | 249.573,11 |
| Übertrag | | 112.371,09 | 499.194,27 | 869.270,41 |

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|---|--------------|-----------------------|-----------------|
| Übertrag | | 112.371,09 | 499.194,27 | 869.270,41 |
| | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | | |
| 1101 | VISA | 415,18 | | 961,15 |
| 1102 | PB 729108 | 9.275,21 | | 4.117,47 |
| 1103 | PB 705101 | 38.567,04 | | 48.488,66 |
| 1104 | Bank Sozialwirtschaft 1118800 | 98.357,15 | | 122.801,97 |
| 1110 | PB 680670 | 0,00 | | 896.385,53 |
| 1111 | PB 660669 | 0,00 | | 25.877,94 |
| 1112 | PB 756661 | 0,00 | | 85.553,57 |
| 1114 | PB 022139 | 111.126,25 | | 0,00 |
| 1115 | PB 264133 | 914.891,05 | | 0,00 |
| 1116 | PayPal | 314,78 | | 0,00 |
| 1200 | PB 600104 | 3.792,52 | | 18.471,16 |
| 1202 | PB 660108 | 4.705,45 | | 9.547,03 |
| 1203 | PB 113106 | 1.288,52 | | 103.325,82 |
| 1204 | PB 319106 | 30,93 | | 16.514,73 |
| 1205 | PB 235108 | 5.593,30 | | 13.478,75 |
| 1206 | PB 632103 | 38.261,01 | | 95,63 |
| 1207 | PB 865105 | 9.363,49 | | 6.543,02 |
| 1208 | PB 129109 | 1.394,51 | | 37,56 |
| 1209 | PB 061102 | 5.936,94 | | 30.231,85 |
| 1210 | PB 133104 | 3.582,01 | | 7.602,59 |
| 1211 | PB 088105 | 35,33 | | 18.391,13 |
| 1212 | PB 091108 | 20,96 | | 12.911,95 |
| 1213 | PB 657103 | 419,93 | | 7.028,05 |
| 1214 | PB 106106 | 8.438,99 | | 34,60 |
| 1215 | PB 120103 | 6.631,97 | | 101.368,50 |
| 1216 | PB 446109 | 135.544,11 | | 82.521,29 |
| 1217 | PB 121106 | 33.683,87 | | 50.382,67 |
| 1218 | PB 785103 | 72,63 | | 431,25 |
| 1219 | PB 329107 | 8.994,70 | | 16.761,53 |
| 1220 | PB 278104 | 6.484,09 | | 16.559,22 |
| 1221 | PB 122105 | 4.563,88 | | 25.482,29 |
| 1222 | PB 883104 | 68,11 | | 25.854,84 |
| 1223 | PB 120109 | 7.200,89 | | 14.329,68 |
| 1224 | PB 119102 | 618,62 | | 746,37 |
| 1225 | PB 131109 | 34.789,43 | | 29.811,72 |
| 1226 | PB 121102 | 10.263,74 | | 14.267,27 |
| 1227 | PB 117106 | 13.544,45 | | 12.671,52 |
| 1228 | PB 705109 | 18.134,87 | | 8.957,00 |
| 1229 | PB 124100 | 1.453,76 | | 15.648,92 |
| 1230 | PB 515107 | 12.538,92 | | 20.868,66 |
| 1231 | PB 517102 | 33.504,18 | | 15.837,38 |
| 1232 | PB 279106 | 21,33 | | 26.237,90 |
| 1233 | PB 734100 | 13.195,00 | | 47.216,38 |
| 1234 | PB 512109 | 23,77 | | 23.048,04 |
| 1235 | PB 026100 | 2,43 | | 29,29 |
| 1236 | PB 513101 | 9.384,15 | | 6.386,50 |
| 1237 | PB 022109 | 2.446,34 | | 15.986,95 |
| 1238 | PB 023101 | 11.950,83 | | 7.153,25 |
| 1239 | PB 028105 | 22,83 | | 22.140,76 |
| Übertrag | | 1.733.320,54 | 499.194,27 | 2.898.369,75 |

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|---|------------------|-----------------------|---------------------|
| Übertrag | | 1.733.320,54 | 499.194,27 | 2.898.369,75 |
| | Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks | | | |
| 1240 | PB 025107 | 123.668,05 | | 503.745,37 |
| 1241 | PB 029108 | 375.344,65 | | 1.444,65 |
| 1242 | PB 030105 | 4.696,06 | | 8.748,79 |
| 1243 | PB 027102 | 23,31 | | 23.690,30 |
| 1244 | PB 116108 | 2.202,35 | | 72.641,37 |
| 1245 | PB 452101 | 169,21 | | 39,79 |
| 1246 | PB 453103 | 18.043,33 | | 17.419,16 |
| 1247 | PB 454106 | 21.956,08 | | 35.896,06 |
| 1248 | PB 544106 | 0,00 | | 2.671,72 |
| 1249 | PB 125102 | 14,33 | | 140,30 |
| 1251 | PB 132106 | <u>11.417,49</u> | 2.290.855,40 | 28.460,25 |
| | Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| 0980 | Aktive Rechnungsabgrenzung | | 17.984,09 | 13.669,59 |
| | Summe Aktiva | | <u>2.808.033,76</u> | <u>3.606.937,10</u> |

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|------------------|-----------------------|-----------------|
| Gezeichnetes Kapital | | | | |
| 0800 | Gezeichnetes Kapital | | 25.000,00 | 25.000,00 |
| Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | | | | |
| 0846 | Freie Rücklage | | 1.531.222,75 | 1.768.971,34 |
| Sonderposten | | | | |
| 0946 | Sonderposten mit Rücklagenanteil | | 124.791,00 | 74.637,00 |
| Steuerrückstellungen | | | | |
| 0956 | Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG | 988,00 | | 0,00 |
| 0963 | Körperschaftsteuerrückstellung | <u>1.895,78</u> | 2.883,78 | 0,00 |
| sonstige Rückstellungen | | | | |
| 0965 | Rückstellungen Ausscheidungs- vereinbarung | 415.356,24 | | 299.964,78 |
| 0966 | Rückstellungen für Aufbewah- rungspflicht | 13.623,00 | | 12.987,00 |
| 0970 | Sonstige Rueckstellungen | 163.282,75 | | 5.000,00 |
| 0977 | Rückstellungen für Abschluss und Prüfung | <u>31.000,00</u> | 623.261,99 | 20.500,00 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | |
| 1248 | PB 544106 | | 6,59 | 0,00 |
| erhaltene Anzahlungen | | | | |
| 1718 | Erhaltene Anzahlungen 19% USt | | 0,00 | 22.406,71 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | | |
| 1610 | Verbindl. Lieferungen und Leis- tungen | | 16.567,32 | 5.342,63 |
| sonstige Verbindlichkeiten | | | | |
| 1400 | Forderungen aus Lieferungen und Leistung | 0,00 | | 6.915,21 |
| 1571 | Abziehbare Vorsteuer 7 % | 97,02- | | 14,47- |
| 1576 | Abziehbare Vorsteuer 19 % | 1.824,09- | | 1.072,10- |
| 1577 | Abziehbare Vorsteuer 13b UStG 19 % | 1.213,09- | | 1.687,45- |
| 1700 | Sonstige Verbindlichkeiten | 142,72 | | 1.120,81 |
| 1701 | Sonstige Verbindlichkeiten - Zu- wendungen | 398.241,49 | | 1.257.981,02 |
| 1731 | Zweckgebundene Spendenmittel | 49.317,26 | | 72.846,42 |
| 1743 | Verbindlichk. soziale Sicherheit(b. 1J) | 21.762,61 | | 24.480,00 |
| 1750 | Verbindlichkeiten a. Vermögens- bildung | 40,00 | | 75,00 |
| 1771 | Umsatzsteuer 7 % | 5.195,48 | | 5.013,09 |
| 1776 | Umsatzsteuer 19 % | 12.514,46 | | 6.174,22 |
| 1779 | USt aus EU-Erwerb ohne Vor- steuerabzug | 411,20 | | 0,00 |
| Übertrag | | 484.491,02 | 2.323.733,43 | 3.606.641,21 |

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|--|---------------|-----------------------|---------------------|
| Übertrag | | 484.491,02 | 2.323.733,43 | 3.606.641,21 |
| | sonstige Verbindlichkeiten | | | |
| 1780 | Umsatzsteuer - Vorauszahlungen/ Erstattun | 21.167,83- | | 15.975,23- |
| 1781 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/ 11 | 1.507,00- | | 894,00- |
| 1783 | Unrichtig oder unberechtigt ausgew. USt | 151,68 | | 3.494,82 |
| 1785 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG | 0,00 | | 8,27 |
| 1787 | Umsatzsteuer nach ae 13b UStG 19 % | 12.749,47 | | 5.360,52 |
| 1789 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | 9.175,32 | | 8.974,29 |
| 1790 | Umsatzsteuer Vorjahr | <u>407,67</u> | 484.300,33 | 672,78- |
| | Summe Passiva | | <u>2.808.033,76</u> | <u>3.606.937,10</u> |

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|--|---|-----------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | | | |
| 8001 | Umsätze Wokshops §4 Nr.22a UStG | 10.800,00 | 49.926,00 |
| 8002 | Stfr. Umsätze Supervision/Workshops - § 4 Nr. 22 UStG | 0,00 | 55.293,96 |
| 8004 | Deradikalisierung § 4 Nr. 18 UStG | 834.885,40 | 857.124,04 |
| 8104 | Steuerfreie Vermietung Seminarraum § 4 Nr. 12a) | 798,31 | 0,00 |
| 8105 | Steuerfreie Umsätze Vermietung - § 4 Nr. 12 a) UStG | 26.630,16 | 25.904,76 |
| 8120 | Umsätze Workshops/Berufsbildung - Ausland | 44.040,00 | 0,00 |
| 8300 | Steuerfreie Umsätze - § 18b UStG | 6.717,76 | 0,00 |
| 8303 | Entwicklung Qualifizierung - Erlöse 5/7% USt | 0,00 | 2.242,99 |
| 8304 | Wissenschaftliche Begleitung - Erlöse 5/7% USt | 67.503,96 | 69.373,12 |
| 8336 | Radicalisation Awareness Network EU | 501.748,25 | 555.025,00 |
| 8338 | Nicht steuerbare Umsätze Drittland | 1.000,00 | 0,00 |
| 8400 | Verwaltungsdienstleistungen - 19% USt | 9.928,36 | 10.089,17 |
| 8401 | Erlöse Dienstleistungen 19% USt | <u>78.343,88</u> | <u>0,00</u> |
| | | 1.582.396,08 | 1.624.979,04 |
| Zuwendungen | | | |
| 2500 | Zuwendungen - BMFSFJ | 3.506.333,93 | 2.602.635,02 |
| 2501 | Zuwendungen - SenJustVA | 211.248,30 | 195.023,23 |
| 2502 | Zuwendungen Thüringen | 170.830,88 | 164.560,94 |
| 2503 | Zuwendungen Landeskommission Berlin | 909.863,05 | 893.473,30 |
| 2504 | Zuwendungen HMDIS/HKE | 1.080.447,40 | 1.020.874,52 |
| 2513 | Zuwendungen BAMF Wissenschaft | 23.629,38 | 701.598,46 |
| 2514 | Exchange Brandenburg - MDJEV | 32.471,94 | 26.923,17 |
| 2515 | Zuwendungen Niedersachsen | 66.115,34 | 52.122,07 |
| 2517 | Prepare - European Forum For Urban Security | 2.051,66 | 0,00 |
| 2518 | Way Out | 0,00 | 26.381,49 |
| 2519 | Zuwendungen BMI | 46.173,46 | 448.922,48 |
| 2521 | Zuwendungen SenBJW | 112.496,84 | 109.249,12 |
| 2522 | KogEX Hessen | 138.016,40 | 77.174,83 |
| 2524 | Alwaleed | 0,00 | 25.557,24 |
| 2525 | Zuwendungen EU Kommission | 402.671,85 | 112.051,05 |
| 2527 | Zuwendungen - Stadt Chemnitz | 8.369,99 | 8.115,69 |
| 2530 | Zuwendungen HSFK | 51.065,66 | 0,00 |
| 2536 | Zuwendungen BpB | 158.825,67 | 0,00 |
| 2539 | Zuwendungen Landeskriminalamt BW | 18.995,27 | 0,00 |
| 2547 | Zuwendungen Morgengrün Stiftung | 88.605,22 | 0,00 |
| 2550 | Zuwendungen - Dohle Stiftung | 131.905,20 | 24.162,62 |
| 2570 | Zuwendungen Sächsische Aufbaubank | 561.114,23 | 528.258,93 |
| 2571 | Hochschule der sächsischen Polizei | <u>0,00</u> | <u>46.326,22</u> |
| | | 7.721.231,67 | 7.063.410,38 |
| Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 8960 | Bestandsveränd.unfertige Erzeugnisse | 37.041,46 | 4.055,33 |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | | | |
| 2735 | Erträge Auflösung von Rückstellungen | 656,78 | 169,75 |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | | | |
| 2740 | Erträge Auflösung steuerliche Rücklage | 38.778,54 | 46.287,69 |
| Übertrag | | <u>9.380.104,53</u> | <u>8.738.902,19</u> |

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|--|-----------------------|-------------------|
| Übertrag | | 9.380.104,53 | 8.738.902,19 |
| | übrige sonstige betriebliche Erträge | | |
| 2700 | Energiepreispauschale | 34.200,00 | 0,00 |
| 2701 | Sonstige Einnahmen Bußgelder | 8.515,00 | 25.425,00 |
| 2703 | Geldspenden | 73.161,32 | 72.049,68 |
| 2709 | Periodenfremde Erträge | 3.059,78 | 7.371,45 |
| 2736 | Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit | 8.282,89 | 1.120,24 |
| 2742 | Versicherungsentschädigungen/Schadensersatz | 2.759,99 | 0,00 |
| 2749 | Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz | <u>63.358,95</u> | <u>11.725,51</u> |
| | | 193.337,93 | 117.691,88 |
| | Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | |
| 3066 | EU-Erwerb o. Vorst., 7%/ 5% USt | 67,41 | 0,00 |
| 3435 | EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 19%/16% USt | 2.547,80 | 0,00 |
| 3660 | Nicht abziehbare Vorsteuer 19 % | <u>11.536,38</u> | <u>3.105,38</u> |
| | | 14.151,59 | 3.105,38 |
| | Aufwendungen für bezogene Leistungen | | |
| 3100 | Sonstige Honorare | 76.319,73 | 82.828,50 |
| 3101 | Honorare Trainer/Innen | 76.454,00 | 114.805,00 |
| 3102 | Honorare Referent/Innen | 14.415,00 | 2.950,00 |
| 3103 | Honorare Supervision/Coaching | 79.926,96 | 56.884,31 |
| 3104 | Honorare AKT-Ausbildung | 30.400,00 | 26.600,00 |
| 3105 | Honorare Evaluation | 12.356,25 | 15.700,00 |
| 3115 | Leistungen ausl.UN 7%/5% Vorst./USt. | 0,00 | 118,13 |
| 3125 | Leistungen ausl. UN 19%/16% Vorst./USt | <u>63.302,40</u> | <u>28.213,14</u> |
| | | 353.174,34 | 328.099,08 |
| | Löhne und Gehälter | | |
| 4100 | Löhne und Gehälter | 331.881,78 | 274.834,55 |
| 4120 | Gehaelter | 5.262.350,57 | 4.916.192,88 |
| 4121 | Rückstellung Urlaub/Überstunden | 71.385,46 | 31.183,27 |
| 4122 | Rückstellungen Ausscheidungsvereinbarung | 33.640,40 | 33.098,04 |
| 4127 | Geschäftsführergehälter | <u>108.356,20</u> | <u>108.499,31</u> |
| | | 5.807.614,41 | 5.363.808,05 |
| | soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung | | |
| 4130 | Sozialversicherungsbeiträge | 1.111.854,83 | 1.053.605,31 |
| 4135 | Rückstellungen Urlaub/Überstunden SV | 12.500,09 | 2.867,63 |
| 4138 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | <u>16.192,20</u> | <u>0,00</u> |
| | | 1.140.547,12 | 1.056.472,94 |
| | Abschreibungen | | |
| | auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen | | |
| 4822 | Abschreibung immaterielle VermG | 32.997,00 | 38.257,25 |
| 4830 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 13.522,14 | 16.309,94 |
| | | <hr/> | <hr/> |
| Übertrag | | 46.519,14 | 54.567,19 |
| | | 2.257.955,00 | 2.105.108,62 |

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|--|-----------------------|------------------|
| Übertrag | | 2.257.955,00 | 2.105.108,62 |
| | | 46.519,14 | 54.567,19 |
| | auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | |
| 4855 | Sofortabschreibung GWG | <u>40.071,61</u> | <u>32.689,28</u> |
| | | 86.590,75 | 87.256,47 |
| | Raumkosten | | |
| 4200 | Aufbewahrungsrückstellung | 636,00 | 1.332,00 |
| 4210 | Miete (Kaltmiete) | 311.950,82 | 306.329,21 |
| 4228 | Miete (Betriebskostenvorauszahlungen) | 87.297,24 | 76.132,81 |
| 4240 | Gas, Strom | 5.836,53 | 5.696,39 |
| 4250 | Reinigung | 25.631,60 | 30.126,65 |
| 4280 | Sonstige Raumkosten | <u>1.618,82</u> | <u>4.537,35</u> |
| | | 432.971,01 | 424.154,41 |
| | Versicherungen, Beiträge und Abgaben | | |
| 4139 | Ausgleichsabgabe i.S.d. SchwerbehindG. | 20.160,00 | 24.480,00 |
| 4360 | Versicherungen ohne Kfz | 20.737,49 | 15.799,21 |
| 4366 | Versicherungen für Gebäude | 3.890,36 | 3.558,93 |
| 4380 | Beiträge | 1.148,12 | 995,43 |
| 4390 | Rundfunkgebühren | 1.617,64 | 705,43 |
| 4391 | Abgabe KSK | <u>981,54</u> | <u>1.712,59</u> |
| | | 48.535,15 | 47.251,59 |
| | Reparaturen und Instandhaltungen | | |
| 4806 | Wartungskosten f. Hard- und Software | 10.452,59 | 12.666,36 |
| | Fahrzeugkosten | | |
| 4520 | Kfz - Versicherungen | 7.966,64 | 7.200,48 |
| 4570 | Mietleasing Kfz | 30.918,75 | 30.398,35 |
| 4580 | laufende Kfz-Aufwendungen | <u>55.911,88</u> | <u>42.665,46</u> |
| | | 94.797,27 | 80.264,29 |
| | Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten | | |
| 4602 | Stellenzeigen | 3.486,70 | 8.107,61 |
| 4603 | Domaingebühren | 1.915,98 | 2.084,83 |
| 4640 | Repraesentationskosten | 6.172,65 | 90,95 |
| 4641 | Druckerzeugnisse | 39.265,85 | 76.422,02 |
| 4642 | Internetauftritt, Websitepräsenzen | 35.403,97 | 51.803,26 |
| 4643 | Veranstaltungskosten | 21.878,63 | 5.042,08 |
| 4650 | Verpflegungskosten | 30.613,47 | 4.543,28 |
| 4651 | Bewirtung im Haus | 4.448,75 | 2.549,73 |
| 4660 | Sonstige Reisekosten | 6.880,49 | 2.566,55 |
| 4663 | Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten | 128.297,29 | 39.399,61 |
| 4664 | Reisekosten Arbeitnehmer VMA | 24.242,70 | 15.646,55 |
| 4666 | Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungen | 38.816,65 | 7.967,39 |
| 4668 | Reisekosten Arbeitnehmer Kilometergelder | 61.303,18 | 56.677,04 |
| 4669 | Reisekosten externe Personen | <u>8.380,97</u> | <u>116,00</u> |
| | | 411.107,28 | 273.016,90 |
| | Förderungen | | |
| 4401 | Förderung Exchange Brandenburg | 120.502,89 | 101.624,16 |
| | | <hr/> | <hr/> |
| Übertrag | | 120.502,89 | 101.624,16 |
| | | 1.173.500,95 | 1.180.498,60 |

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|---|-----------------------|------------------|
| Übertrag | | 1.173.500,95 | 1.180.498,60 |
| | | 120.502,89 | 101.624,16 |
| | Förderungen | | |
| 4402 | Förderung KogEx | 209.689,91 | 138.382,03 |
| 4403 | Förderung Prisma Sachsen | 12.345,30 | 33.322,04 |
| 4404 | Förderung JUST X | 120.324,22 | 100.139,20 |
| 4405 | Förderung Weltoffenes Sachsen | 37.710,92 | 33.916,98 |
| 4407 | Förderung modus zad | 82.221,71 | 0,00 |
| 4408 | Förderung FESU | 74.628,65 | 0,00 |
| 4409 | Förderung iCommit | 72.422,99 | 0,00 |
| 4410 | Förderung Deradicalization and Reintegr | <u>60.000,00</u> | <u>0,00</u> |
| | | 789.846,59 | 407.384,41 |
| | verschiedene betriebliche Kosten | | |
| 2171 | Nicht abziehbare Vorsteuer 7% | 0,00 | 8,27 |
| 4900 | Sonstige Aufwendungen | 7.324,02 | 1.205,96 |
| 4910 | Porto | 6.122,49 | 7.030,81 |
| 4920 | Telefon | 36.568,74 | 34.999,05 |
| 4930 | Büromaterial | 10.198,89 | 9.127,42 |
| 4940 | Fachliteratur | 3.670,42 | 3.077,57 |
| 4945 | Fortbildungskosten | 12.214,42 | 4.639,57 |
| 4950 | Rechts- und Beratungskosten | 40.912,04 | 13.606,80 |
| 4957 | Abschluss- und Prüfungskosten | 22.224,56 | 20.500,00 |
| 4964 | Aufwendungen Lizenzen, Update Software | 21.328,58 | 21.635,13 |
| 4970 | Kosten des Zahlungsverkehrs | 15.954,46 | 17.808,88 |
| 4980 | Sonstiger Betriebsbedarf | 1.436,47 | 0,00 |
| 4981 | Kleingeräte | 20.179,82 | 12.770,52 |
| 4982 | Sonstige Anschaffungen bis 250 | 3.984,02 | 1.870,02 |
| 4983 | Haushalts- und Hygieneartikel | <u>6.638,57</u> | <u>9.323,74</u> |
| | | 208.757,50 | 157.603,74 |
| | Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | | |
| 2311 | Abgang immaterielle VermögensG, RBW, BV | 1,00 | 0,00 |
| | Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen | | |
| 2400 | Forderungsverluste (übliche Höhe) | 0,00 | 0,30 |
| 2460 | Rückzahlungen Zuwendungen | <u>1.571,31</u> | <u>10.951,73</u> |
| | | 1.571,31 | 10.952,03 |
| | Einstellungen in Sonderposten | | |
| 2345 | Einstellungen in steuerliche Rücklage | 88.932,54 | 24.254,94 |
| | übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| 2020 | Periodenfremde Aufwendungen zweckgeb. Projekt- mittel | 135.544,11 | 0,00 |
| 2309 | periodenfremder Aufwand | 9.741,76 | 6.933,45 |
| 2383 | Mittelübertrag § 58 Nr. 1 AO | <u>175.000,00</u> | <u>0,00</u> |
| | | 320.285,87 | 6.933,45 |
| Übertrag | | 235.893,86- | 573.370,03 |

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|----------|--|-----------------------|-----------------|
| Übertrag | | 235.893,86- | 573.370,03 |
| | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | |
| 2650 | Zinsen | 3,38 | 13,38 |
| 2684 | Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen | <u>4.981,81</u> | <u>5.624,54</u> |
| | | 4.985,19 | 5.637,92 |
| | davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 4.981,81 (Euro 5.624,54) | | |
| 2684 | Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen | | |
| | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | |
| 2100 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 604,50 | 0,00 |
| 2144 | Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen | <u>2.847,32</u> | <u>4.873,94</u> |
| | | 3.451,82 | 4.873,94 |
| | davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 2.847,32 (Euro 4.873,94) | | |
| 2144 | Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen | | |
| | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | |
| 2200 | Körperschaftsteuer | 1.796,00 | 0,00 |
| 2208 | Solidaritätszuschlag | 99,78 | 0,02 |
| 2213 | Kapitalertragsteuer 25% | 0,32 | 1,21 |
| 4320 | Gewerbesteuer | <u>988,00</u> | <u>0,00</u> |
| | | 2.884,10 | 1,23 |
| | sonstige Steuern | | |
| 4510 | Kfz - Steuern | 504,00 | 136,74 |
| | Jahresfehlbetrag | | |
| | Jahresfehlbetrag | 237.748,59 | 573.996,04- |
| | Entnahmen aus Gewinnrücklagen | | |
| | Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | | |
| 2796 | Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage | 237.748,59 | 0,00 |
| | Einstellungen in Gewinnrücklagen | | |
| | Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO | | |
| 2496 | Einstellungen gesetzliche Rücklage | 0,00 | 573.996,04 |
| | Bilanzgewinn | | |
| | Bilanzgewinn | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

7.3 Allgemeine Auftragsbedingungen

Allgemeine Auftragsbedingungen C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

Die folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche, auch zukünftigen Verträge zwischen der C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH (im Folgenden „Steuerberaterin“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die Steuerberaterin nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 1 Umfang und Ausführung des Auftrags, Pflichten der Steuerberaterin

- (1) Für den Umfang der von der Steuerberaterin zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Die Steuerberaterin wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit sie Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (4) Die Steuerberaterin ist nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen der Rechtslage oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen, wenn die berufliche Äußerung abschließend erfolgt ist.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Steuerberaterin im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

§ 2 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Die Steuerberaterin ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber sie schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter/innen der Steuerberaterin.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Steuerberaterin erforderlich ist. Die Steuerberaterin ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte insbesondere nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Steuerberaterin darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Steuerberaterin erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – von der Steuerberaterin abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (7) Die Steuerberaterin hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende Vereinbarung in Textform über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung oder eines Widerspruchs in Textform ist der Auftraggeber mit der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation einverstanden.

§ 3 Mitwirkung Dritter

- (1) Die Steuerberaterin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter/innen, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat die Steuerberaterin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 2 Abs. 1 verpflichten und die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachtet werden.
- (3) Die Steuerberaterin ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 StBerG zu verschaffen.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Steuerberaterin unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der Steuerberaterin eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Notwendige Erklärungen (z.B. Vollständigkeitserklärungen) sind vom Auftraggeber rechtzeitig abzugeben.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen, elektronischen und mündlichen Mitteilungen der Steuerberaterin zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Steuerberaterin oder ihrer Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Steuerberaterin nur mit deren schriftlichen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (5) Setzt die Steuerberaterin beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Steuerberaterin zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem von der Steuerberaterin vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Steuerberaterin bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Steuerberaterin entgegensteht.

§ 5 Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 4 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von der Steuerberaterin angebotenen Leistung in Verzug, so ist die Steuerberaterin berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt.
- (2) Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Steuerberaterin den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Steuerberaterin auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die Steuerberaterin von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6 Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung der Steuerberaterin berechnet sich nach den gesetzlichen Gebühren der StBVV bzw. nach der ggf. gesondert geschlossenen Vergütungsvereinbarung. Nach § 4 StBVV kann auch eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden.
- (2) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann die Steuerberaterin einen Vorschuss fordern.
- (3) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann die Steuerberaterin nach vorheriger Ankündigung ihre weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Die Steuerberaterin ist verpflichtet, ihre Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

§ 7 Beendigung des Vertrags

- (1) Die Steuerberaterin ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, auf Verlangen herauszugeben. Außerdem ist die Steuerberaterin verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (2) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Steuerberaterin die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch die Steuerberaterin kann der Auftraggeber jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Steuerberaterin abzuholen.
- (4) Die Bestimmungen des § 8 bleiben unberührt.

§ 8 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Die Steuerberaterin hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer nach Beendigung des Auftrags (derzeit 10 Jahre, vgl. § 66 StBerG) aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Steuerberaterin den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die die Steuerberaterin aus Anlass ihrer beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen der Steuerberaterin und ihrem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat die Steuerberaterin dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Steuerberaterin kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Die Steuerberaterin kann die Herausgabe ihrer Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.
- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend, soweit sich die Steuerberaterin zum Führen von Handakten der elektronischen Datenverarbeitung bedient.

§ 9 Mängelbeseitigung bei Werkleistungen

- (1) Der Auftraggeber hat bei Werkleistungen i.S.d. § 631 BGB Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Steuerberaterin ist für den jeweiligen Mangel Gelegenheit zur zweimaligen Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt die Steuerberaterin die geltend gemachten Mängel entgegen Abs. 1 und trotz Setzung einer angemessenen Frist nicht oder lehnt sie die Mängelbeseitigung zu Unrecht ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten der Steuerberaterin die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Steuerberaterin jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Steuerberaterin Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen der Steuerberaterin den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- (4) Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

§ 10 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Steuerberaterin haftet für eigenes sowie für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.
- (2) **Der Anspruch des Auftraggebers gegen die Steuerberaterin aus diesem Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird gemäß § 67 a Abs. 1 Nr. 2 StBerG auf einen Betrag in Höhe von EUR 1.000.000,00 begrenzt. Dies entspricht dem Vierfachen der gesetzlichen Mindestversicherungssumme.**
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung ausgeschlossen oder auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung der Parteien.
- (4) Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Übernahme von Garantien.

§ 11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

- (1) Für diesen Vertrag, den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Steuerberaterin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist.

§ 12 Schlichtung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

- (1) Wir besprechen aufkommende Fragen am liebsten unmittelbar. Sollte dies nicht funktionieren, ist auch eine Vermittlung durch die Steuerberaterkammer Berlin möglich.
- (2) Mit dem VSBG wurden die von der entsprechenden EU-Richtlinie vorgesehenen Regelungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung einschließlich der Einrichtung entsprechender Schlichtungsstellen für Streitigkeiten zwischen Unternehmern und Verbrauchern in das deutsche Recht umgesetzt. Die Teilnahme an den im Gesetz vorgesehenen Streitbeilegungsverfahren ist freiwillig. Da uns bereits andere Verfahren zur Verfügung stehen (s.o.), weisen wir hiermit darauf hin (§ 36 VSBG), dass die die Steuerberaterin zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich weder verpflichtet noch bereit ist.

§ 13 Datenschutz

Die Steuerberaterin verarbeitet die vom Auftraggeber übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Erbringung der vereinbarten Leistungen bzw. bei Prüfung der Mandatsannahme. Gegenstand der Verarbeitung sind neben den personenbezogenen Daten des Auftraggebers selbst ggf. auch personenbezogene Daten Dritter, soweit diese der Steuerberaterin im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen übermittelt werden. Dies gilt etwa für personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Auftraggebers (z.B. bei Finanz- und/oder Lohnbuchführung) und von anderen (potentiellen) Vertragspartnern des Auftraggebers. Zugleich erfolgt eine Verarbeitung zu dem Zweck, den Auftraggeber über aktuelle steuerliche Entwicklungen zu informieren, wozu die Auftragnehmerin unter Umständen berufsrechtlich verpflichtet ist (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DS-GVO). Die Verarbeitung erfolgt hierbei stets unter Beachtung der berufsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Steuerberatungsgesetzes. Eine Übermittlung der Daten erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber z.B. an Finanzämter und ggf. andere Behörden, an Gerichte sowie an die Datev eG, deren Rechenzentrum wir z.T. zur Erbringung unserer Leistungen nutzen oder an sonstige Dritte (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, f DS-GVO). Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Mandanten. Weitere Informationen zum Datenschutz und den Rechten der von der Verarbeitung Betroffenen finden sich auf unserer Internetseite unter www.cox-steuerberatung.de/datenschutz/.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Formerfordernisses.

Stand: Nov. 2022